

FOCUS

MONEY

Überreicht durch  
**Allianz**



Die Zeit drängt!

# Mit welchen **PFLEGETAGEGELD- POLICEN**

SIE am besten die breite Versorgungslücke  
zur gesetzlichen Pflege schließen



**GELD KANNST DU MAL  
VERLIEREN.  
NUR DIE NERVEN SOLLTEST  
DU IMMER BEHALTEN.**

**WISSEN IST GELD**

**FOCUS**  
**MONEY**

Jeden Mittwoch als **Magazin** und als **E-Paper** sowie jederzeit auf unseren  
**digitalen Kanälen: [kleingeldhelden.com](http://kleingeldhelden.com) und [mission-money.de](http://mission-money.de).**

## EDITORIAL

# Wenn Vater Staat versagt



**GEORG MECK**  
Chefredakteur  
FOCUS MONEY

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist höchste Zeit, so tönt es von den Sozialverbänden: Die gesetzliche Pflegepflichtversicherung müsse jetzt unbedingt zur Vollversicherung ausgebaut werden, die alle stationären und ambulanten Pflegekosten der Patienten übernimmt. Diesen Appell richtet der Paritätische Gesamtverband gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt und der Gewerkschaft Verdi gerade an die Bundesregierung. Unterstützung für diesen Plan erhalten Wohlfahrtsverbände und Gewerkschaft aus der Bevölkerung. Einer aktuellen Forsa-Umfrage zufolge sprechen sich rund 81 Prozent der Bundesbürger dafür aus, die vom Gesetzgeber als Teilkasko konzipierte Pflegepflichtversicherung in eine Vollkasko umzuwandeln.

Tatsache ist: Pflegebedürftigkeit entwickelt sich hierzulande zur Armutsfalle. Denn Pflege ist teuer: Im ersten Halbjahr 2023 sind etwa die Eigenanteile, die Pflegebedürftige in einem Heim aus eigener Tasche tragen müssen, im Bundesdurchschnitt um acht Prozent auf 2614 Euro geklettert, bilanziert eine aktuelle Analyse des Wissenschaftlichen Instituts der AOK. Gründe für diesen Anstieg seien etwa die allgemeine Preissteigerung sowie Lohnerhöhungen in der Pflege, erklärt Carola Reimann, Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands.

Zwar ist Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) ganz und gar nicht abgeneigt, die Pflege zur Vollkasko umzumodeln. Doch Vater Staat fehlt dazu das Geld! Um den Haushalt zu sanieren, soll der jährliche Bundeszuschuss über eine Milliarde Euro zur sozialen Pflege ab 2024 bis 2027 sogar gestrichen werden, so ein kursierender Referentenentwurf. Wäre dies der Fall, wären die ohnehin klammen Pflegekassen künftig noch ärmer.

Vor diesem desaströsen Hintergrund bleibt den Bürgern gerade nur eines übrig: mit privater Vorsorge die zwischen den Leistungen der gesetzlichen Pflege und den realen Kosten professioneller Pflege weit auseinanderklaffende pekuniäre Lücke zu schließen.

Am besten funktioniert dies mit kapitalgedeckten Pflegeetagegeldpolicen. Hier hat der Vorsorgewillige die Wahl zwischen den vom Bund geförderten, ergänzenden Pflege-Tarifen, Pflege-Kombi-Policen und Pflegeetagegeldverträgen mit – wahlweise – statischen oder flexiblen Tarif-Modellen.

Egal, zu welcher Variante Sie auch greifen mögen. FOCUS MONEY hat zusammen mit den Experten des DFSI in Köln die aktuellen Policen am Markt getestet – und so die Spreu vom Weizen getrennt. Auf den folgenden Seiten können Sie nachlesen, welche Verträge wirklich erste Wahl sind.

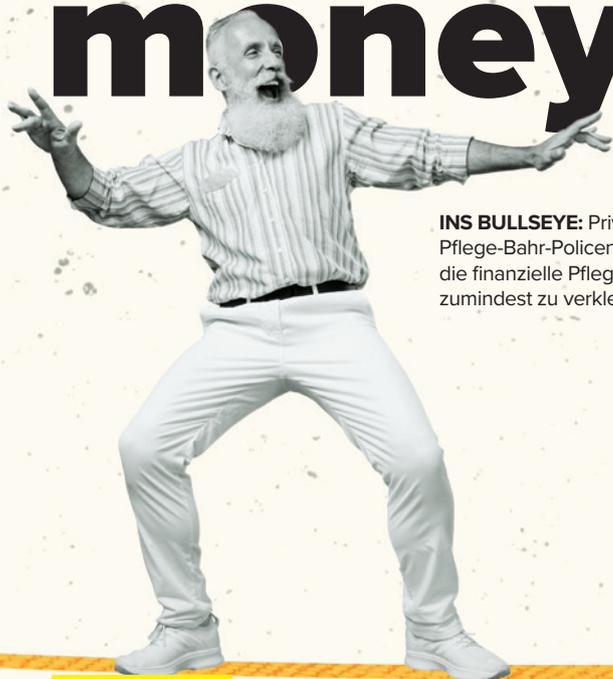
Herzlich Ihr

## Seite Inhalt

- 4 Volltreffer!**  
Mit 60 Euro jährlich fördert der Bund ergänzende private Pflege-Tarife, auch bekannt als „Pflege-Bahr“
- 10 Doppelt abgesichert**  
Die Kombi aus „Pflege-Bahr“ und herkömmlichem Pflegeetagegeld schließt die Versorgungslücke
- 16 Cool bleiben!**  
Statische? Oder doch lieber zu flexiblen Pflegeetagegeld-Policen greifen? Welche Tarife erste Wahl sind

Die Inhalte des Sonderdrucks stellen einen auszugsweisen Nachdruck der in den FOCUS MONEY-Ausgaben 29/2023, 31/2023, 32/2023 erschienenen Artikel „Volltreffer!“, „Doppelt abgesichert“ und „Cool bleiben!“ dar. Diese wurden redaktionell unabhängig verfasst. Die Allianz hat nachträglich um einen Sonderdruck gebeten.

# money**service**



**INS BULLSEYE:** Private Pflege-Bahr-Policen helfen, die finanzielle Pflegelücke zumindest zu verkleinern

GESUNDHEIT

## Volltreffer!

In finanzieller Hinsicht chronisch krank zeigt sich die gesetzliche Pflegepflichtversicherung. Ganz bewusst subventioniert daher der Staat die ergänzende **Pflege-Vorsorgeförderung**. Welche Policen **erste Wahl** sind

von THOMAS SCHICKLING

SERIE

### Megathema Pflege

Bis 2055 wird die Zahl der Pflegebedürftigen hierzulande auf etwa 6,8 Millionen Menschen wachsen – bilanziert zumindest die aktuelle Vorausberechnung des Statistischen Bundesamts. Was wohl unausweichlich die Leistungsausgaben der gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung samt Beamtenbeihilfe in schwindelerregende Höhen treiben dürfte.

Bereits jetzt kämpft die gesetzliche Pflege mit tiefroten Zahlen. Prognosen der Bundesregierung zufolge steuert sie für das laufende Jahr 2023 auf ein Defizit von 2,4 Milliarden Euro zu. Zwar will Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach im Zuge des neuen Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetzes mit

Beitragserhöhungen die Pflegekassen sanieren – was diesen nach Berechnungen des Ministers heuer sogar ein Plus von 700 Millionen Euro bescheren könnte. Für die Jahre 2024 und 2025 rechnet der GKV-Spitzenverband dann zwar mit einem Überschuss zwischen einer und zwei Milliarden. Ab 2026 allerdings sei der finanzielle Spielraum der Pflegepflichtversicherung wieder „ausgereizt“.

Hinzu kommt, dass Vater Staat die gesetzliche Pflege nur als „Teilkasko“ konzipiert hat – und damit die hohen realen Kosten medizinisch-fachlicher Betreuung Pflegebedürftiger bei Weitem nicht deckt.

Berechnungen des Gesundheitsökonom Heinz Rothgang zufolge wird der Anteil der Menschen in Pflegeheimen, die Sozialhilfe in Anspruch nehmen müssen,

2023 auf ein Drittel anwachsen – und das trotz deutlich gestiegener Alterseinkünfte.

Ein guter Ausweg, um die breit klaffende finanzielle „Pflegelücke“ zwischen den aktuellen Leistungen der gesetzlichen Pflege und den tatsächlichen Kosten zu schließen respektive zumindest zu verkleinern, sind private Pflege-Policen.

Welche Tarife aber sind aus Verbrauchersicht top? Antworten liefern FOCUS MONEY und das DFSI in einer dreiteiligen Serie zum Thema Pflegetagegeld.

Den Auftakt macht dabei die ergänzende Pflege-Vorsorgeförderung – im Volk besser bekannt als „Pflege-Bahr“. Darauf folgen sogenannte Kombi-Tarife. Den Abschluss der Serie bildet eine Analyse klassischer Pflegetagegeld-Kontrakte mit „statischen“ und „flexiblen“ Tarifmodellen.



## Gesamtergebnis Förder-Pflege-Tarife: Allianz und Debeka top

| Versicherer          | Tarif  | DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen |              |              |              | DFSI-Endnote <sup>1)</sup> |
|----------------------|--|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|
|                      |  | 25 Jahre                            | 35 Jahre     | 45 Jahre     | 55 Jahre     |                            |
| Allianz              | PflegeBahr (PZTG02)                            | Hervorragend                        | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend               |
| Debeka               | EPG  | Hervorragend                        | Sehr Gut     | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend               |
| ARAG                 | ARAG FörderPflege PF                           | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| Barmenia             | Deutsche-Förder-Pflege (DFPV)                  | Hervorragend                        | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| DKV <sup>2)</sup>    | KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP <sup>3)</sup> | Sehr Gut                            | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| Generali Deutschland | PflegeBahr                                     | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| LVM                  | PTG  | Gut                                 | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| R+V                  | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB)              | Hervorragend                        | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| SIGNAL IDUNA         | PflegeBAHR                                     | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| AXA                  | GEPV   | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| ERGO                 | GEPV   | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| Hallesche            | FÖRDERbar                                      | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| HanseMerkur          | PB   | Sehr Gut                            | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| Nürnberger           | NPV  | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| SDK                  | PZ   | Befriedigend                        | Befriedigend | Gut          | Gut          | Gut                        |

Stand: Juli 2023; <sup>1)</sup>DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen 25, 35, 45 und 55 Jahre addiert und durch vier geteilt; <sup>2)</sup>Leistung inklusive Pflegebonus nach 15 Versicherungsjahren. In den ersten 15 Versicherungsjahren werden geringere Leistungen gezahlt; <sup>3)</sup>inklusive Pflegebonus

Quelle: DFSI

st es nicht schön, wenn Politiker auch mal selbst Kritik an ihren Hauruck-Gesetzen üben? Schon! Man habe sich im Koalitionsvertrag „mehr vorgenommen“, gestand Heike Baehrens, Pflegebeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion, ein. Kordula Schulz-Asche, Grünen-Mitglied im Ausschuss für Gesundheit, mahnte, dass angesichts der bestehenden Herausforderungen immer „noch viel zu tun“ bleibe. Selbst der zuständige Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach gab unverhohlen zu, dass das nunmehr verabschiedete Maßnahmenbündel beileibe „kein perfektes Gesetz“ darstelle.

Gemeint ist das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz, kurz PUEG. Mit ihm stieg zum 1. Juli der allgemeine Beitragssatz zur Pflegepflichtversicherung von 3,05 Prozent des sozialversicherungspflichtigen Brutto auf 3,4 Prozent. Der Arbeitgeberanteil liegt nun bei 1,7 Prozent. Kinderlose trifft es härter. Sie zahlen ab sofort vier Prozent statt wie bisher 3,4 Prozent. Eltern mit zwei und mehr Kindern hingegen müssen nur zwischen 3,15 und 2,4 Prozent berappen.

**Spielraum bald ausgereizt.** Dank der Beitragserhöhung hat Lauterbach zwar in den kommenden drei Jahren die chronisch klammen Kassen der Pflegepflichtversicherung finanziell saniert. Heuer rechnet SPD-Mann Lauterbach mit einem Plus von rund 700 Millionen Euro. Für die Jahre 2024 und 2025 geht der GKV-Spitzenverband bei den Pflegekassen sogar von einem Überschuss zwischen einer und zwei Milliarden aus. Ab 2026 allerdings sei der finanzielle Spielraum der Pflegepflichtversicherung wieder „ausgereizt“.

Im Zuge des neuen PUEG werden zudem Pflegegeld und ambulante Sachleistungen, etwa Hilfen bei Körperpflege, Ernährung und Bewegung, zum 1. Januar 2024 um (dürftige) fünf Prozent angehoben. Das Entlastungsbudget wird zum 1. Juli 2025 wirksam. Zudem sollen zum Jahresbeginn 2025 und 2028 die Geld- und Sachleistungen in Anlehnung an die Preisentwicklung automatisch dynamisiert werden.

Was unterm Strich aber Fachleuten zufolge kaum zu einer spürbaren Entlastung Pflegebedürftiger und von deren Angehörigen beiträgt. Folglich erklärte die Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands, Carola Reimann, die Erhöhung des Pflegegelds reiche nicht. So würden ambulante Pflegeleistungen sukzessive entwertet und die Pflege- und Unterstützungsberufschaft der pflegenden Angehörigen „aufs Spiel gesetzt“.

Das erhöhte Pflegegeld werde bei vielen schnell aufgezehrt sein, mahnte Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK. In die gleiche Kerbe schlug CDU-Gesundheitspolitikerin Diana Stöcker. Die Dynamisierung der Pflegeleistung für die Betroffenen falle nur „mager“ aus und auch ein Inflationsausgleich sei nicht enthalten. Insgesamt habe die Ampel damit die Chance für einen „großen Wurf“ verpasst und bleibe hinter den Inhalten des eigenen Koalitionsvertrags zurück.

Mit dem PUEG ist der Ampel wahrlich kein großer Wurf gelungen. Zumal die Regierung wohl nicht an den Grundfesten der Pflegepflichtversicherung rütteln will. Denn die gesetzliche Pflege ist nicht als Rundum-sorglos-Paket, sondern lediglich als „Teilkasko“ konzipiert, die bei Weitem nicht alle in der Praxis anfallenden Ausgaben für eine gute, umfassende medizinische Betreuung Pflegebedürftiger übernimmt.

**Bis zu 2100 Euro zu wenig.** Wie immens breit die Versorgungslücke zwischen den Leistungen der gesetzlichen Pflege und den tatsächlich anfallenden Ausgaben klafft, zeigt sich bereits bei der ambulanten Pflege von Menschen zu Hause. Dort wird hierzulande die Majorität der Pflegebedürftigen von Angehörigen und/oder ambulanten Pflegediensten umsorgt. Die Ratingagentur Assekurata beziffert die Pflege-lücke bei ambulanter Fachpflege – je nach Pflegegrad – auf Summen zwischen 375 und 2100 Euro pro Monat. Happig!

Noch happiger manifestiert sich die Pflegelücke für jene, die in einem Heim leben. Abzüglich der Leistungen der gesetzlichen Pflege haben Heimbewohner im Bundesdurch-

schnitt 2248 Euro pro Monat für die stationäre Versorgung selbst zu berappen. Diese Bilanz zieht der PKV-Verband.

Um die klaffende Versorgungslücke zu schließen, müssen Seniorinnen und Senioren im Bedarfsfall ihre Rente einsetzen. Was in vielen Fällen nicht genug ist, erhält doch die Hälfte der Rentner in Deutschland aktuell weniger als 1000 Euro an Altersbezügen im Monat. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Nachfrage der Linken-Partei bei der Bundesregierung.

Und so müssen vor allem Pflegebedürftige in Heimen zusätzlich zur Rente auf Ersparnisse und Vermögenswerte zurückgreifen. Reichen die Mittel des Pflegebedürftigen dennoch nicht aus, sind dessen Kinder verpflichtet, die Kosten im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten zu tragen. Dies betrifft Berufstätige mit einem Jahreseinkommen von 100 000 Euro brutto und mehr – so sieht es das Angehörigen-Entlastungsgesetz vor.

Doch was ist, wenn Pflegebedürftige keinen Nachwuchs haben, der sie unterstützt? Dann wird das Pflegeheim zur „Armut Falle“: Berechnungen des Gesundheitsökonom Heinz Rothgang zufolge wird der Anteil der Menschen in Pflegeheimen, die Sozialhilfe in Anspruch nehmen müssen, im Lauf des Jahres 2023 auf 32,5 Prozent wachsen – und das trotz deutlich gestiegener Alterseinkünfte. Bis 2026 rechnet Rothgang sogar mit 36 Prozent Sozialhilfeempfängern in Pflegeheimen.

**Lückenschluss.** Um als Pflegebedürftiger nicht den Kindern oder dem Sozialamt auf der Tasche zu liegen, raten Fachleute dringend, die Pflegepflichtversicherung mit einer kapitalgedeckten, privaten Pflege-Police zu flankieren.

Aus Expertensicht durchaus eine gute Wahl zum Schließen der Pflegelücke ist die private, ergänzende Pflege-Vorsorgeförderung, kurz Förder-Pflege. Vater Staat subventioniert die auch als „Pflege-Bahr“ bekannte Versiche-

rung mit jährlich 60 Euro (s. Kasten S. 8). Nur, welche Policen sind derzeit aus Verbrauchersicht wirklich top?

Antworten hat FOCUS MONEY. Zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) hat MONEY die aktuellen Pflege-Bahr-Tarife am Markt untersucht – und für Kunden im Alter von 25, 35, 45 und 55 Jahren die besten bestimmt (s. Methode S. 7). Ergebnis: „In puncto Leistung hervorragend über alle Altersgruppen hinweg ist die Förder-Pflege von Allianz und Debeka“, bilanziert Sebastian Ewy, Experte beim DFSI (s. Tabelle S. 5). Was die Güte der Tarifmerkmale von Pflege-Policen anbetrifft, ist die Auswahl noch größer: „Hier sind Allianz, Arag, Barmenia und Generali Deutschland Spitze“, erklärt Ewy (s. Tabelle unten).

Schwach ausgeprägt in unserer Gesellschaft ist der Gedanke, einmal pflegebedürftig zu werden. Gerade mal 32 Prozent der Gesamtbevölkerung treibt diese Angst heute um, bilanziert eine aktuelle Forsa-Umfrage im Auftrag der Gothaer.

**Vogel Strauß hilft nicht.** Nicht schon in jungen Jahren sich dem Thema Pflege zu widmen und keine private Vorsorge zu betreiben, ist definitiv keine gute Idee. Zumal die Zahl Pflegebedürftiger allein vor dem Hintergrund der deutlich steigenden Lebenserwartung der Menschen in Deutschland rapide zunehmen dürfte. So rechnet das Statistische Bundesamt bis zum Jahr 2055 mit etwa 6,8 Millionen Menschen hierzulande, die gepflegt werden müssen. Dabei machen die Statistiker bei ihren Prognosen deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern aus: Bei konstanten Pflegequoten sei bis Ende 2055 der geringste relative Anstieg der Pflegebedürftigen in Sachsen-Anhalt mit sieben Prozent und in Thüringen mit neun Prozent zu erwarten. Die relativ stärksten Zuwächse hingegen dürften Bayern und Baden-Württemberg mit einem Plus von 56 respektive 51 Prozent verzeichnen. ■▷



**Tarifmerkmale: vier Versicherer beim Bedingungsmerkmal äußerst kundenfreundlich**

| Versicherer        | Tarif  | Wartezeit entfällt bei Unfall | neue Wartezeit bei Änderungen <sup>1)</sup> | Dynamik vor Eintritt des Pflegefalls | Dynamik nach Eintritt des Pflegefalls | Geltungsbereich | Wohnsitzverlegung | Mindestvertragsdauer | Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten | Angabe Rechnungszins <sup>2)</sup> | DFSI-Tarif-Note |
|--------------------|--|-------------------------------|---|--------------------------------------|---------------------------------------|-----------------|-------------------|----------------------|--------------------------------------|------------------------------------|-----------------|
| Allianz            | PflegeBahr (PZTG02)                            | ja                            | nein  | ja                                   | ja                                    | weltweit        | EWR inkl. CH      | keine                | ja                                   | ja                                 | Hervorragend    |
| ARAG               | ARAG FörderPflege PF                           | ja                            | nein  | ja                                   | ja                                    | weltweit        | EWR               | 2 Jahre              | ja                                   | nein                               | Hervorragend    |
| Barmenia           | Deutsche-Förder-Pflege (DFPV)                  | ja                            | ja  | ja                                   | ja                                    | weltweit        | EWR inkl. CH      | 2 Jahre              | ja                                   | nein                               | Hervorragend    |
| Generali Deutschl. | PflegeBahr                                     | ja                            | nein  | ja                                   | ja                                    | weltweit        | EWR inkl. CH      | 2 Jahre              | ja                                   | ja                                 | Hervorragend    |
| Debeka             | EPG  | ja                            | nein  | ja                                   | nein                                  | EWR inkl. CH    | EWR inkl. CH      | 1 Jahr               | ja                                   | ja                                 | Sehr Gut        |
| DKV                | KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP <sup>3)</sup> | ja                            | nein  | nein                                 | nein                                  | weltweit        | EWR               | 2 Jahre              | nein                                 | ja                                 | Sehr Gut        |
| ERGO               | GEPV   | ja                            | ja  | nein                                 | nein                                  | weltweit        | EWR               | keine                | ja                                   | ja                                 | Sehr Gut        |
| Hallesche          | FÖRDERbar                                      | ja                            | ja  | nein                                 | nein                                  | EWR inkl. CH    | EWR inkl. CH      | 2 Jahre              | ja                                   | ja                                 | Sehr Gut        |
| LVM                | PTG  | ja                            | nein  | ja                                   | nein                                  | EWR inkl. CH    | EWR               | 1 Jahre              | nein                                 | ja                                 | Sehr Gut        |
| Nürnberger         | NPV  | ja                            | nein  | nein                                 | nein                                  | EWR inkl. CH    | EWR inkl. CH      | 1 Jahr               | nein                                 | ja                                 | Sehr Gut        |
| R+V                | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB)              | ja                            | nein  | ja                                   | nein                                  | weltweit        | EWR inkl. CH      | 1 Jahr               | ja                                   | nein                               | Sehr Gut        |
| SIGNAL IDUNA       | PflegeBAHR                                     | ja                            | nein  | ja                                   | nein                                  | EWR inkl. CH    | EWR inkl. CH      | 1 Jahr               | nein                                 | nein                               | Sehr Gut        |
| AXA                | GEPV   | nein                          | ja  | nein                                 | nein                                  | EWR inkl. CH    | EWR inkl. CH      | 2 Jahre              | ja                                   | nein                               | Gut             |
| HanseMercur        | PB   | nein                          | ja  | nein                                 | nein                                  | weltweit        | EWR inkl. CH      | 2 Jahre              | ja                                   | nein                               | Gut             |
| SDK                | PZ   | ja                            | ja  | nein                                 | nein                                  | EWR inkl. CH    | EWR inkl. CH      | 2 Jahre              | nein                                 | ja                                 | Gut             |

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2023; Ranking nach DFSI-Tarifnoten; <sup>1)</sup>etwa Tarifwechsel/Anpassung des Tagesgeldsatzes; <sup>2)</sup>im Rahmen der Tarifkalkulation; <sup>3)</sup>inklusive Pflegebonus; EWR = Europäischer Wirtschaftsraum; CH = Schweiz

## METHODE

# Sauber gepflegte Daten

Für FOCUS MONEY hat das DFSI in Köln die ergänzende Pflegeversicherung (Förder-Pflege) für Versicherte im Alter von 25, 35, 45 und 55 Jahren analysiert. Angeschrieben wurden vom DFSI 36 Versicherer. Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben schließlich 15 Gesellschaften. Um die Leistungsfähigkeit der Tarife beurteilen zu können, haben die Experten des DFSI neben den Tarifbedingungen die Pflegeleistung pro Monat bei ambulanter respektive stationärer Betreuung in den Pflegegraden 1, 2, 3, 4 und 5 abhängig vom jeweiligen Alter des Kunden bei Vertragsschluss untersucht. So wurde en détail bewertet:

## I. Tarifbedingungen

Um die Güte der Tarife zu messen, hat das DFSI aus neun Kriterien einen Multiplikator gebildet: Der Standardwert 1 konnte dabei auf maximal 1,575 verbessert werden, wenn die Assekuranz in den Bereichen Wartezeit bei Unfall, Wartezeit bei Vertragsänderungen, Dynamik vor Eintritt des Pflegefalls, Dynamik nach Eintritt des Pflegefalls, Geltungsbereich der Police, Geltungsbereich bei Wohnsitzverlegung ins Ausland, Mindestvertragsdauer, Überbrückungsmöglichkeiten bei Zahlungsschwierigkeiten und Angabe des Rechnungszinses positiv im Sinne des Kunden entschied. Die Kriterien:

### ■ Wegfall der Wartezeit bei Unfall

Der Gesetzgeber schreibt Versicherern vor, dass bei Förder-Tarifen die Wartezeit bis zu Beginn der Leistungspflicht maximal fünf Jahre betragen darf. Das Gros der Gesellschaften im Test sieht bei Pflege aufgrund eines Unfalls von diesem Passus ab.

### ■ Wartezeiten bei Vertragsänderungen

Innerhalb des Versicherers ist der Wechsel in einen anderen Tarif jederzeit möglich, sofern auch dieser den staatlichen Vorgaben entspricht. Bei einigen Versicherern allerdings lassen diese Anpassungen der Vertragsmodalitäten für Kunden bereits abgelaufene Wartezeiten wieder neu aufleben.

### ■ Dynamik vor Eintritt des Pflegefalls

Um vor dem Hintergrund eines Preisanstiegs auch künftig die bei Vertragsschluss zugesicherte Leistung zu erbringen, bieten Assekuranzversicherer Versicherten eine Beitragsdynamik: Prämien und Leistung werden damit alle paar Jahre ohne Gesundheitsprüfung angepasst. Von den 15 untersuchten Gesellschaften räumen acht der Klientel diese Option ein.

### ■ Dynamik nach Eintritt des Pflegefalls

Dazu waren im Test nur die vier Gesellschaften Allianz, Arag, Barmania und Generali Deutschland bereit.

### ■ Geltungsbereich der Police

Das Gros der Versicherer zahlt, wenn Versicherte sich innerhalb der Grenzen Europas bzw. im Europäischen Wirtschaftsraum inklusive der Schweiz aufhalten. Acht der geprüften Gesellschaften leisten gar mit Einschränkungen rund um den Globus.

### ■ Geltungsbereich Wohnsitzverlegung

Hier leistet das Gros der Versicherer innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums samt der Schweiz.

### ■ Mindestvertragsdauer

Die Musterbedingungen gehen im Allgemeinen von ein bis zwei Jahren aus. Allianz und Ergo sehen keine Mindestzeiten vor.

### ■ Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten

Verträge dürfen im Allgemeinen bis zu drei Jahre ohne Zahlung von Beiträgen ruhen. Versicherer können allerdings mit ihrer Klientel individuell längere Zeiträume vereinbaren.

### ■ Angabe des Rechnungszinses

Von den Versicherern wollte das DFSI wissen, mit welchem Rechnungszins ihre Aktuarien die Förder-Pflege-Police kalkulieren. Sechs Unternehmen gaben dazu keine Auskunft.

## II. Leistung im Pflegefall

Um die Prämienhöhe der Verträge im Vergleich zueinander zu beurteilen, hat das DFSI den „Pflege-Leistungs-Index“ konzipiert. Dieser informiert darüber, wie viel die Assekuranz in ihrem Tarif pro Cent Prämie bei Pflegebedürftigkeit der Klientel monatlich zahlt. So wurde der Pflege-Leistungs-Index je Cent berechnet: Je nach Altersstufe gezahlte Leistungen in den Pflegegraden 1 bis 5 wurden – gewichtet – aufaddiert und durch die jeweilige Monatsprämie dividiert. Die Gewichtung orientiert sich dabei an der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten in den einzelnen Pflegegraden: So wurde der Pflegegrad 1 mit 15 Prozent gewichtet, Pflegegrad 2 hingegen mit 40 Prozent, Pflegegrad 3 mit 30 Prozent, Pflegegrad 4 mit zehn Prozent und Pflegegrad 5 mit fünf Prozent.

### Beispiel Allianz-Tarif (PZTGO2) für 25-Jährige

$(84 \text{ €} \times 15\% + 168 \text{ €} \times 40\% + 420 \text{ €} \times 30\% + 672 \text{ €} \times 10\% + 840 \text{ €} \times 5\%) / 11,13 \text{ € Prämie} = 28,30$

Um den Leistungs-Index zu bestimmen, wurde vom DFSI der Pflege-Leistungs-Index mit dem Tarifmultiplikator multipliziert und das Ergebnis – abhängig von der jeweils untersuchten Altersstufe – bepunktet. Im folgenden Schritt wurden die Punkte des Leistungs-Index mit den umgerechneten Noten der Finanzstärke (s. Tabellen S. 8 f. und Finanzstärke-Beihefter in FOCUS MONEY 13/2023) des jeweiligen privaten Krankenversicherers multipliziert und damit das Gesamtergebnis je Altersstufe ermittelt. Dabei wurde der Leistungs-Index mit 70 Prozent und die Finanzstärke mit 30 Prozent im Hinblick auf das Gesamtergebnis gewichtet.

## III. Gesamtergebnis

Um schließlich die Leistungsfähigkeit eines Förder-Pflege-Tarifs überhaupt zu bestimmen, wurden im letzten Schritt der Untersuchung die DFSI-Gesamtnoten in den insgesamt vier analysierten Altersgruppen aufaddiert, durch vier geteilt – und so die Endnote des Versicherers ermittelt.

FÖRDER-PFLEGE

## Was Sie wissen sollten!

**WER KANN DIE POLICE ABSCHLIESSEN?** Alle, die aktuell einer Pflegepflichtversicherung angehören, das 18. Lebensjahr vollendet haben und bei Abschluss der Förder-Pflege-Police nicht pflegebedürftig sind. Altersgrenzen nach oben gibt es nicht.

**WAS GIBT DER STAAT ZU MEINER FÖRDER-PFLEGE DAZU?** Fünf Euro pro Monat, macht 60 Euro pro Jahr. Gefördert wird pro Person vom Staat aber stets nur ein Förder-Pflege-Vertrag!

**WIE VIEL GELD MUSS ICH ZUR POLICE ZUSCHIESSEN?** Das hängt vom Alter ab. Grundsätzlich gilt: mindestens zehn Euro Prämie pro Monat, macht unterm Strich 120 Euro jährlich.

**WIE HOCH SIND DIE LEISTUNGEN DER FÖRDER-POLICE?** Versicherte haben einen gesetzlichen Mindestanspruch von 600 Euro pro Monat in Pflegegrad 5. Auch müssen Gesellschaften in den Pflegegraden 1 bis 4 leisten: In Pflegegrad 1 beträgt das Monatsgeld mindestens 60 Euro, in Pflegegrad 2 mindestens 120 Euro, in Pflegegrad 3 mindestens 180 Euro und in Pflegegrad 4 schließlich mindestens 240 Euro. Gut zu wissen: Den Versicherern steht es offen, ihrer Klientel auch höhere Leistungen zu unterbreiten. Allerdings darf der Höchstbetrag die Höhe der bei Vertragsunterzeichnung jeweils geltenden Leistungen aus der Pflegepflichtversicherung nicht überschreiten. Da die Höhe des Pflegegelds in aller Regel vom jeweiligen Alter des Kunden bei Vertragsschluss abhängt, erhält die jüngere Kundschaft für monatlich 15 Euro Mindestprämie in Pflegegrad 5 mehr als die vorgeschriebenen 600 Euro. Umgekehrt kann es bei älteren Versicherten vorkommen, dass sie einen höheren Eigenanteil als

monatlich zehn Euro aufbringen müssen, um im Leistungsfall auf 600 Euro in Pflegegrad 5 zu kommen.

**WIE STEHT ES DENN MIT EINER GESUNDHEITSPRÜFUNG?** Die gibt es nicht! Alle Versicherer mit einem Förder-Pflege-Produkt unterliegen einem „Kontrahierungszwang“, was heißt: Wer eine solche Police abschließen will, bekommt diese – unabhängig von seinem aktuellen Gesundheitszustand!

**WAS ZAHLE ICH EIGENTLICH AN VERWALTUNGS- UND ABSCHLUSSGEBÜHREN?** Bei den Abschlussgebühren dürfen Versicherer maximal das Zweifache der auf den ersten Monat entfallenden Prämien verlangen. Bei einer Mindestprämie von 15 Euro je Monat sind dies folglich höchstens 30 Euro. Was die Verwaltungskosten anbelangt, so dürfen diese zehn Prozent der jeweiligen Bruttoprämie nicht übersteigen.

**WIE WERDEN DIE STAATLICHEN ZULAGEN AUSGEZAHLT?** Automatisch. Dafür sorgt eine zentrale Stelle bei der Deutschen Rentenversicherung Bund. Mit Vertragsschluss bevollmächtigt der Kunde seinen Versicherer, die Zulage bei dieser Institution zu beantragen. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, zahlt die zentrale Stelle die Zulage direkt an den Versicherer aus, welcher den Betrag dem begünstigten Konto sofort gutschreibt.

**WANN/WIE KANN ICH LEISTUNGEN GELTEND MACHEN?** Wenn die soziale respektive gesetzliche Pflegeversicherung zahlt. Maßgeblich für die Höhe der Förder-Pflege ist die von den Pflegekassen jeweils dem Patienten attestierte Pflegestufe:

Für Angehörige der gesetzlichen Krankenversicherung ist der Medizinische Dienst, für Privatpatienten im In- und Ausland das Unternehmen Medicproof mit seinen rund 1200 freiberuflich tätigen Gutachtern zuständig. Um Leistungen aus der Förder-Pflege zu erhalten, müssen Pflegepatienten dem privaten Versicherer das Attest der jeweiligen Pflegekasse vorlegen!

## Förder-Pflege-Tarife für 25-, 35-, 45- und 55-Jährige im Test

| Versicherer        | Tarif  | Monatsbeitrag in Euro <sup>1</sup> | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer/ambulanter Pflege in den Pflegegraden |        |        |         |         | Pflege-Leistungs-Index je 1Cent | Tarifmultiplikator | DFSILeistungs-Index | Finanzstärke Note | DFSIGesamtnote |
|--------------------|--|------------------------------------|---|--------|--------|---------|---------|---------------------------------|--------------------|---------------------|-------------------|----------------|
|                    |  |                                    | 1   | 2      | 3      | 4       | 5       |                                 |                    |                     |                   |                |
| <b>25-Jährige</b>  |  |                                    |   |        |        |         |         |                                 |                    |                     |                   |                |
| Allianz            | PflegeBahr (PZTG02)                            | 11,13                              | 84,00   | 168,00 | 420,00 | 672,00  | 840,00  | 28,30                           | 1,525              | 43,16               | 1,00              | Hervorragend   |
| Barmenia           | Deutsche-Förder-Pflege (DFPV)                  | 10,00                              | 65,79   | 197,37 | 394,73 | 526,31  | 657,89  | 29,28                           | 1,375              | 40,25               | 1,25              | Hervorragend   |
| Debeka             | EPG  | 10,00                              | 93,36   | 186,72 | 404,57 | 560,17  | 622,41  | 29,72                           | 1,350              | 40,12               | 1,00              | Hervorragend   |
| R+V                | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB)              | 10,00                              | 61,14   | 183,42 | 427,98 | 611,40  | 611,40  | 30,26                           | 1,350              | 40,86               | 1,25              | Hervorragend   |
| ARAG               | ARAG FörderPflege PF                           | 10,00                              | 93,90   | 187,50 | 281,40 | 375,00  | 937,50  | 25,79                           | 1,375              | 35,46               | 1,25              | Sehr Gut       |
| DKV <sup>2)</sup>  | KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP <sup>3)</sup> | 23,76                              | 232,56  | 348,84 | 813,96 | 1046,52 | 1279,08 | 24,71                           | 1,250              | 30,89               | 1,00              | Sehr Gut       |
| Generali Deutschl. | PflegeBahr                                     | 10,64                              | 102,00  | 204,00 | 306,00 | 408,00  | 1020,00 | 26,36                           | 1,475              | 38,89               | 1,75              | Sehr Gut       |
| HanseMerkur        | PB   | 10,00                              | 70,64   | 176,61 | 353,22 | 529,83  | 706,44  | 27,55                           | 1,175              | 32,37               | 1,25              | Sehr Gut       |
| SIGNAL IDUNA       | PflegeBAHR                                     | 10,02                              | 65,60   | 229,60 | 360,80 | 459,20  | 656,00  | 28,81                           | 1,275              | 36,73               | 1,25              | Sehr Gut       |
| AXA                | GEPV   | 11,44                              | 60,00   | 210,00 | 270,00 | 510,00  | 600,00  | 22,29                           | 1,125              | 25,08               | 1,25              | Gut            |
| ERGO               | GEPV   | 10,00                              | 71,09   | 142,18 | 213,27 | 284,36  | 710,90  | 19,55                           | 1,275              | 24,93               | 2,00              | Gut            |
| Hallesche          | FÖRDERbar                                      | 10,00                              | 90,00   | 180,00 | 270,00 | 450,00  | 900,00  | 25,65                           | 1,225              | 31,42               | 1,25              | Gut            |
| LVM                | PTG  | 10,18                              | 63,00   | 126,00 | 315,00 | 504,00  | 630,00  | 23,21                           | 1,275              | 29,59               | 1,00              | Gut            |
| Nürnberger         | NPV  | 10,07                              | 96,00   | 192,00 | 288,00 | 384,00  | 960,00  | 26,22                           | 1,275              | 33,43               | 1,75              | Gut            |
| SDK                | PZ   | 10,15                              | 65,00   | 130,00 | 195,00 | 325,00  | 650,00  | 18,25                           | 1,200              | 21,90               | 2,00              | Befriedigend   |

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2023; Ranking nach DFSI-Gesamtnote; <sup>1</sup>zzgl. fünf Euro vom Staat; <sup>2</sup>Leistung inklusive Pflegebonus nach 15 Versicherungsjahren. In den ersten 15 Versicherungsjahren werden geringere Leistungen gezahlt; <sup>3</sup>inklusive Pflegebonus

| Versicherer        | Tarif  | Monatsbeitrag in Euro <sup>1</sup> | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer/ambulanter Pflege in den Pflegegraden |        |        |        |        | Pflege-Leistungs-Index je 1Cent | DFSI-Tarif-multiplikator | DFSI-Leistungs-Index | Finanzstärke-Note | DFSI-Gesamtnote |
|--------------------|--|------------------------------------|---|--------|--------|--------|--------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------|-----------------|
|                    |  |                                    | 1   | 2      | 3      | 4      | 5      |                                 |                          |                      |                   |                 |
| <b>35-Jährige</b>  |  |                                    |   |        |        |        |        |                                 |                          |                      |                   |                 |
| Allianz            | PflegeBahr (PZTG02)                            | 10,86                              | 60,00   | 120,00 | 300,00 | 480,00 | 600,00 | 20,72                           | 1,525                    | 31,60                | 1,00              | Hervorragend    |
| ARAG               | ARAG FörderPflege PF                           | 10,00                              | 68,10   | 136,50 | 204,60 | 272,70 | 681,90 | 18,76                           | 1,375                    | 25,79                | 1,25              | Sehr Gut        |
| Barmenia           | Deutsche-Förder-Pflege (DFPV)                  | 14,68                              | 60,00   | 180,00 | 360,00 | 480,00 | 600,00 | 18,19                           | 1,375                    | 25,01                | 1,25              | Sehr Gut        |
| Debeka             | EPG  | 14,92                              | 90,00   | 180,00 | 390,00 | 540,00 | 600,00 | 19,20                           | 1,350                    | 25,92                | 1,00              | Sehr Gut        |
| Generali Deutschl. | PflegeBahr                                     | 10,37                              | 72,00   | 144,00 | 216,00 | 288,00 | 720,00 | 19,09                           | 1,475                    | 28,16                | 1,75              | Sehr Gut        |
| R+V                | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB)              | 16,16                              | 60,00   | 180,00 | 420,00 | 600,00 | 600,00 | 18,38                           | 1,350                    | 24,81                | 1,25              | Sehr Gut        |
| SIGNAL IDUNA       | PflegeBAHR                                     | 14,19                              | 60,00   | 210,00 | 330,00 | 450,00 | 600,00 | 18,82                           | 1,275                    | 23,99                | 1,25              | Sehr Gut        |
| AXA                | GEPV   | 16,36                              | 60,00   | 210,00 | 270,00 | 510,00 | 600,00 | 15,59                           | 1,125                    | 17,54                | 1,25              | Gut             |
| DKV <sup>2)</sup>  | KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP <sup>3)</sup> | 21,32                              | 144,48  | 216,72 | 505,68 | 650,16 | 794,64 | 17,11                           | 1,250                    | 21,39                | 1,00              | Gut             |
| ERGO               | GEPV   | 11,68                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 240,00 | 600,00 | 14,13                           | 1,275                    | 18,01                | 2,00              | Gut             |
| Hallesche          | FÖRDERbar                                      | 10,12                              | 63,00   | 126,00 | 189,00 | 315,00 | 630,00 | 17,74                           | 1,225                    | 21,73                | 1,25              | Gut             |
| HanseMerkur        | PB   | 12,92                              | 60,00   | 150,00 | 300,00 | 450,00 | 600,00 | 18,11                           | 1,175                    | 21,28                | 1,25              | Gut             |
| LVM                | PTG  | 13,88                              | 60,00   | 120,00 | 300,00 | 480,00 | 600,00 | 16,21                           | 1,275                    | 20,67                | 1,00              | Gut             |
| Nürnberger         | NPV  | 10,27                              | 69,00   | 138,00 | 207,00 | 276,00 | 690,00 | 18,48                           | 1,275                    | 23,56                | 1,75              | Gut             |
| SDK                | PZ   | 12,58                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 300,00 | 600,00 | 13,59                           | 1,200                    | 16,31                | 2,00              | Befriedigend    |
| <b>45-Jährige</b>  |  |                                    |   |        |        |        |        |                                 |                          |                      |                   |                 |
| Allianz            | PflegeBahr (PZTG02)                            | 17,62                              | 60,00   | 120,00 | 300,00 | 480,00 | 600,00 | 12,77                           | 1,525                    | 19,47                | 1,00              | Hervorragend    |
| Debeka             | EPG  | 22,96                              | 90,00   | 180,00 | 390,00 | 540,00 | 600,00 | 12,48                           | 1,350                    | 16,85                | 1,00              | Hervorragend    |
| ARAG               | ARAG FörderPflege PF                           | 13,60                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 240,00 | 600,00 | 12,13                           | 1,375                    | 16,68                | 1,25              | Sehr Gut        |
| Barmenia           | Deutsche-Förder-Pflege (DFPV)                  | 23,68                              | 60,00   | 180,00 | 360,00 | 480,00 | 600,00 | 11,28                           | 1,375                    | 15,50                | 1,25              | Sehr Gut        |
| DKV <sup>2)</sup>  | KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP <sup>3)</sup> | 26,14                              | 120,00  | 180,00 | 420,00 | 540,00 | 660,00 | 11,59                           | 1,250                    | 14,49                | 1,00              | Sehr Gut        |
| Generali Deutschl. | PflegeBahr                                     | 13,27                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 240,00 | 600,00 | 12,43                           | 1,475                    | 18,34                | 1,75              | Sehr Gut        |
| LVM                | PTG  | 20,54                              | 60,00   | 120,00 | 300,00 | 480,00 | 600,00 | 10,95                           | 1,275                    | 13,97                | 1,00              | Sehr Gut        |
| R+V                | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB)              | 26,44                              | 60,00   | 180,00 | 420,00 | 600,00 | 600,00 | 11,23                           | 1,350                    | 15,16                | 1,25              | Sehr Gut        |
| SIGNAL IDUNA       | PflegeBAHR                                     | 22,90                              | 60,00   | 210,00 | 330,00 | 450,00 | 600,00 | 11,66                           | 1,275                    | 14,87                | 1,25              | Sehr Gut        |
| AXA                | GEPV   | 23,80                              | 60,00   | 210,00 | 270,00 | 510,00 | 600,00 | 10,71                           | 1,125                    | 12,05                | 1,25              | Gut             |
| ERGO               | GEPV   | 17,02                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 240,00 | 600,00 | 9,69                            | 1,275                    | 12,36                | 2,00              | Gut             |
| Hallesche          | FÖRDERbar                                      | 16,20                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 300,00 | 600,00 | 10,56                           | 1,225                    | 12,93                | 1,25              | Gut             |
| HanseMerkur        | PB   | 19,76                              | 60,00   | 150,00 | 300,00 | 450,00 | 600,00 | 11,84                           | 1,175                    | 13,91                | 1,25              | Gut             |
| Nürnberger         | NPV  | 13,96                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 240,00 | 600,00 | 11,82                           | 1,275                    | 15,07                | 1,75              | Gut             |
| SDK                | PZ   | 18,34                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 300,00 | 600,00 | 9,32                            | 1,200                    | 11,19                | 2,00              | Gut             |
| <b>55-Jährige</b>  |  |                                    |   |        |        |        |        |                                 |                          |                      |                   |                 |
| Allianz            | PflegeBahr (PZTG02)                            | 28,80                              | 60,00   | 120,00 | 300,00 | 480,00 | 600,00 | 7,81                            | 1,525                    | 11,91                | 1,00              | Hervorragend    |
| Debeka             | EPG  | 35,50                              | 90,00   | 180,00 | 390,00 | 540,00 | 600,00 | 8,07                            | 1,350                    | 10,90                | 1,00              | Hervorragend    |
| ARAG               | ARAG FörderPflege PF                           | 22,00                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 240,00 | 240,00 | 6,68                            | 1,375                    | 9,19                 | 1,25              | Sehr Gut        |
| Barmenia           | Deutsche-Förder-Pflege (DFPV)                  | 38,26                              | 60,00   | 180,00 | 360,00 | 480,00 | 600,00 | 6,98                            | 1,375                    | 9,60                 | 1,25              | Sehr Gut        |
| DKV <sup>2)</sup>  | KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP <sup>3)</sup> | 40,06                              | 120,00  | 180,00 | 420,00 | 540,00 | 660,00 | 7,56                            | 1,250                    | 9,45                 | 1,00              | Sehr Gut        |
| Generali Deutschl. | PflegeBahr                                     | 21,88                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 240,00 | 600,00 | 7,54                            | 1,475                    | 11,12                | 1,75              | Sehr Gut        |
| LVM                | PTG  | 31,44                              | 60,00   | 120,00 | 300,00 | 480,00 | 600,00 | 7,16                            | 1,275                    | 9,12                 | 1,00              | Sehr Gut        |
| R+V                | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB)              | 43,20                              | 60,00   | 180,00 | 420,00 | 600,00 | 600,00 | 6,88                            | 1,350                    | 9,28                 | 1,25              | Sehr Gut        |
| SIGNAL IDUNA       | PflegeBAHR                                     | 37,49                              | 60,00   | 210,00 | 330,00 | 450,00 | 600,00 | 7,12                            | 1,275                    | 9,08                 | 1,25              | Sehr Gut        |
| AXA                | GEPV   | 36,04                              | 60,00   | 210,00 | 270,00 | 510,00 | 600,00 | 7,08                            | 1,125                    | 7,96                 | 1,25              | Gut             |
| ERGO               | GEPV   | 25,42                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 240,00 | 600,00 | 6,49                            | 1,275                    | 8,28                 | 2,00              | Gut             |
| Hallesche          | FÖRDERbar                                      | 27,20                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 300,00 | 600,00 | 6,29                            | 1,225                    | 7,70                 | 1,25              | Gut             |
| HanseMerkur        | PB   | 31,56                              | 60,00   | 150,00 | 300,00 | 450,00 | 600,00 | 7,41                            | 1,175                    | 8,71                 | 1,25              | Gut             |
| Nürnberger         | NPV  | 23,28                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 240,00 | 600,00 | 7,09                            | 1,275                    | 9,04                 | 1,75              | Gut             |
| SDK                | PZ   | 27,52                              | 60,00   | 120,00 | 180,00 | 300,00 | 600,00 | 6,21                            | 1,200                    | 7,46                 | 2,00              | Gut             |

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2023; Ranking nach DFSI-Gesamtnote; <sup>1</sup>zzgl. fünf Euro vom Staat; <sup>2</sup>Leistung inklusive Pflegebonus nach 15 Versicherungsjahren. In den ersten 15 Versicherungsjahren werden geringere Leistungen gezahlt; <sup>3</sup>inklusive Pflegebonus

GESUNDHEIT

# Doppelt abgesichert

Das Paket aus staatlich subventionierten **Förder-Pflege-Policen** und herkömmlichem **Pflegetagegeld** schließt bei Pflegebedürftigkeit die **finanzielle Versorgungslücke**. Welche Tarife **erste Wahl** sind

von THOMAS SCHICKLING

**ZUGREIFEN:** Pflege-Kombi-Tarife bewahren im Fall einer Pflegebedürftigkeit vor dem finanziellen Absturz

## SERIE

### Hilfe zur Selbsthilfe

Was die Vorgängerregierung von Union und SPD erst 2022 auf den Weg gebracht hat, ist nun schon Makulatur: Im Zuge von Bundesfinanzminister Christian Lindners Sparmaßnahmen streicht die Ampel ab 2024 wieder den jährlichen Bundeszuschuss zur gesetzlichen Pflegeversicherung über eine Milliarde Euro. „Es wird aber keine Leistungskürzung geben“, beruhigt zwar Bundesgesundheits-

minister Karl Lauterbach. Doch die tatsächlichen Aufwendungen für eine professionelle ambulante respektive stationäre Betreuung Pflegebedürftiger deckt die Pflegepflichtversicherung heute ohnehin nicht. Bleibt sie doch auch unter Minister Lauterbach weiterhin lediglich eine „Teilkasko“! Um die finanzielle Lücke zu schließen, ist private Vorsorge jetzt ein Muss. Nur: Mit welchen Policen können Bürgerinnen und Bürger die „Pflegelücke“ zwischen den zu niedrigen Leistungen der Pflegepflichtversicherung und den hohen Kosten einer medi-

zinisch guten, umfassenden (Fach-)Pflege schließen? Unterstützt vielleicht Vater Staat Vorsorgewillige finanziell bei den Prämien? Und welche Tarife punkten mit einem Top-Preis-Leistungs-Verhältnis? Antworten darauf liefert FOCUS MONEY in einer dreiteiligen Serie zum Thema „Pflegetagegeld“. Den Auftakt bildete dabei die ergänzende Pflege-Vorsorgeförderung (Heft 29/23). In dieser Ausgabe widmet sich MONEY den „Kombi“-Tarifen. Den Abschluss bildet eine Analyse klassischer Pflegegeld-Kontrakte in den Varianten „statische“ und „flexible“ Tarife.

Sommer 1956. Damals konnte wohl noch keiner erahnen, dass Allen Newell, Herbert A. Simon und Cliff Shaw Epochales schaffen würden: Mit „Logic Theorist“ schrieben die drei Wissenschaftler das weltweit erste Programm für künstliche Intelligenz, um Maschinen gezielt menschliches Lernen beizubringen. Den Begriff „künstliche Intelligenz“ hingegen prägte der Informatiker John McCarthy – auch im Sommer 1956.

67 Jahre später hat künstliche Intelligenz (KI) Anlauf genommen, viele Bereiche des Lebens systematisch zu durchdringen, mächtig zu verändern – und wird es künftig noch mehr tun.

Heute unterstützt KI hierzulande sogar die Polizei und Staatsanwaltschaft dabei, Betrügereien in der Pflegebranche aufzudecken. Das clevere Bild- und Textverarbeitungsprogramm des Forschungsprojekts „Pflegeforensik“ kann Millionen von Dokumenten von Pflegediensten – etwa Leistungsnachweise oder Tourenpläne – in Windeseile digitalisieren und automatisch miteinander vergleichen. Auch Handschriften kann die smarte KI-Software erkennen. Dadurch sind Fachleute in der Lage, betrügerische Auffälligkeiten und Hinweise auf falsche Abrechnungen schnell zu entdecken und zur Anklage zu bringen.

Echt revolutionär, wie KI Prozesse in der Pflegebranche effektiviert! Von Revolution und Effizienz allerdings kann beim aktuellen, tradierten System der gesetzlichen Pflegepflichtversicherung in Deutschland wohl keine Rede sein. Zum Leidwesen Pflegebedürftiger. Zugegeben: Mit dem neuen Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) hat Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach zwar die chronisch klammen Pflegekassen zumindest vorerst bis Ende 2025 saniert. Auch werden Pflegegeld und ambulante Sachleistungen, etwa Hilfen bei Körperpflege, Ernährung und Bewegung, zum 1. Januar 2024 um fünf Prozent angehoben (s. FOCUS MONEY, Heft 29/23).

**Wie gewonnen, so zerronnen.** Was Lauterbach mit dem PUEG aufgebaut hat, macht nun allerdings Regierungskollege

Christian Lindner mit dem Rotstift in Teilen wieder zunichte. Denn der Finanzminister hat im Zuge der Sanierung des Bundeshaushalts den jährlichen Bundeszuschuss zur gesetzlichen Pflege über eine Milliarde Euro für 2024 komplett gestrichen.

Was für ein Rückschritt, zumal die Vorgängerregierung von Union und SPD den Zuschuss des Bundes – der zuvor keinen müden Cent spendierte – erst 2022 auf den Weg gebracht hatte.

Auch wenn Lauterbach durchaus Sympathie für ein neues Vollkasko-Konzept hegt, macht der SPD-Mann keinerlei Anstalten, die gesetzliche Pflegeversicherung von der bisherigen „Teilkasko“, die Erkrankten im Fall der Fälle nicht sämtliche realen Kosten einer professionellen Pflege ersetzt, endlich zu einer Versicherung mit Komplettschutz umzubauen. Obwohl die Ampel-Regierung unter Olaf Scholz zum Start im dicken Koalitionsvertrag vermerkte, die Pflegepflichtversicherung künftig um eine freiwillige, paritätisch finanzierte Vollversicherung zu ergänzen. Gut zu wissen: Paritätisch bedeutet in diesem Kontext, dass sich Arbeitgeber wie -nehmer an den Kosten beteiligen.

**Pflege-Plus ein Muss.** Eine Idee, die der Verband der Privaten Krankenversicherung nicht vergessen und daher einen Expertenrat um den renommierten Gesundheitsökonom Jürgen Wasem einberufen hat. Dieser will nun die Lasten der gesetzlichen Pflege durch eine private Pflegevollversicherung deutlich dämpfen. Die Vorschläge der Expertenrunde im Einzelnen: Anders als die bisherige, umlagefinanzierte Pflegeversicherung, bei welcher die Beiträge unmittelbar wieder ausgezahlt werden, um damit die Leistungen zu bezahlen, plädiert die Expertenrunde für eine obligatorische, kapitalgedeckte Zusatzversicherung (Name: Pflege-Plus) mit Altersrückstellungen, verknüpft mit einem Kontrahierungszwang der Versicherungsunternehmen. Das heißt: Für Versicherte entfällt damit die individuelle Gesundheitsprüfung.

Die Kalkulation der Tarife enthält eine automatische Dynamisierung zur In- ▶



## Gesamtergebnis Pflege-Kombi-Tarife: Allianz mit hervorragenden Policen

| Versicherer        | Tarif   | DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen |              |              |              | Endnote <sup>1)</sup> |
|--------------------|---|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|
|                    |   | 25 Jahre                            | 35 Jahre     | 45 Jahre     | 55 Jahre     |                       |
| Allianz            | PflegeBahr (PZTG02) + PflegetagegeldBest (PZTB03)                             | Hervorragend                        | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend          |
| Barmenia           | Dt.-Förder-Pflege (DFPV = geförd.) u. Mehr Pflege Ambul. u. Mehr Pflege Stat. | Sehr Gut                            | Gut          | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut              |
| DKV <sup>2)</sup>  | KombiMed Förder-Pfl. Tar. KFP (inkl. Pflegebon.) + Pflege Tageg. PTG          | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut              |
| R+V                | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB) & PflegeVors. premium (Tar. PM1)            | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut              |
| R+V                | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB) & PflegeVors. comfort (Tar. PM2)            | Sehr Gut                            | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut              |
| ARAG               | ARAG IndividualPflege PIN, ARAG FörderPflege                                  | Sehr Gut                            | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                   |
| AXA                | VARIO und GEPV  | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                   |
| Debeka             | EPG, EPC  | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                   |
| Generali Deutschl. | PflegeBahr + PflegePlus   | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                   |
| Hallesche          | Kombination FÖRDERbar und OLGaflex  | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                   |
| LVM                | PZT-K und PTG   | Gut                                 | Gut          | Gut          | Sehr Gut     | Gut                   |
| Nürnberger         | NPV, PAS  | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                   |
| R+V                | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB) & PflegeVor.e clas. (Tar. PM3)              | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                   |
| SIGNAL IDUNA       | PflegeBAHR in Kombination mit PflegeBAHRPLUS                                  | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                   |
| SDK                | PG1, PG2, PG3, PG4, PG5 + PZ  | Befriedigend                        | Befriedigend | Befriedigend | Gut          | Befriedigend          |

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2023; Ranking nach Endnote; <sup>1)</sup>DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen 25, 35, 45 und 55 Jahre, addiert und durch vier geteilt; <sup>2)</sup>Leistung inkl. Pflegebonus nach 15 Versicherungsjahren. In den ersten 15 Versicherungsjahren werden geringere Leistungen gezahlt

flationssicherung. Kinder sind beitragsfrei versichert, Rentner zahlen nur den halbierten Beitrag.

Versichert sind im Rahmen der Police die beim Pflegebedürftigen verbleibenden pflegebedingten Eigenanteile im Pflegeheim – bis auf einen Selbstbehalt von zehn Prozent.

Und wie hoch ist der Beitrag? Dieser liegt rechnerisch bei rund 39 Euro pro Monat bei einem Einstiegsalter von 20 Jahren, rund 48 Euro zahlt ein 40-Jähriger (bei Arbeitnehmern jeweils zur Hälfte paritätisch vom Arbeitgeber getragen).

Dass die Vorschläge des Expertenrats noch in dieser Legislaturperiode von der Ampel aufgegriffen und per Gesetz umgesetzt werden, ist allerdings leider sehr unwahrscheinlich.

So bleibt heute Vorsorgewilligen nur der Griff zu den derzeit bereits verfügbaren, kapitalgedeckten, privaten Pflege-

police. Doch welche sind wirklich eine gute Option, um die breit klaffende Versorgungslücke im Fall einer Pflegebedürftigkeit zu schließen, ohne Haus und Hof verkaufen zu müssen oder von „Almosen“ seiner Kinder abhängig zu sein?

Unumstritten für jüngere Generationen eine attraktive Lösung ist die vom Staat mit 60 Euro pro Jahr bezuschusste sogenannte Förder-Pflege (s. FOCUS MONEY 29/23).

Vollkasko-Schutz in allen fünf Pflegegraden jedoch kann auch sie nicht leisten. Darum hat die Versicherungsbranche Förder-Pflege-Police mit ungeforderten Pflegegeld-Tarifen gepaart – und so „Pflege-Kombi-Tarife“ geschaffen.

Wie teuer jedoch sind die monatlichen Prämien für solche Pflege-Kombis? Und wie vor- respektive nachteilhaft fallen die AGB solcher Pflegegeld-Verträge aus Sicht Versicherer-

### Pflege-Kombi-Tarife für 25-Jährige

| Versicherer        | Monatsbeitrag in Euro <sup>9</sup> | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden |          |          |          |          | monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden |          |          |          |          | Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent | DFSI-Tarif-multiplikator | DFSI-Leistungs-Index | Finanzstärke Note | DFSI-Gesamtnote |
|--------------------|------------------------------------|--|----------|----------|----------|----------|---|----------|----------|----------|----------|----------------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------|-----------------|
|                    |                                    | 1  | 2        | 3        | 4        | 5        | 1   | 2        | 3        | 4        | 5        |                                  |                          |                      |                   |                 |
| Allianz            | 25,05                              | 264,00   | 1.068,00 | 1.320,00 | 1.572,00 | 1.740,00 | 264,00  | 438,00   | 870,00   | 1.392,00 | 1.740,00 | 30,45                            | 1,900                    | 57,85                | 1,00              | Hervorragend    |
| ARAG               | 32,86                              | 303,90   | 637,50   | 1.031,40 | 1.425,00 | 1.777,50 | 303,90  | 637,50   | 1.031,40 | 1.425,00 | 1.777,50 | 25,60                            | 1,750                    | 44,81                | 1,25              | Sehr Gut        |
| Barmenia           | 35,74                              | 245,79   | 1.097,37 | 1.294,73 | 1.426,31 | 1.557,89 | 245,79  | 647,37   | 1.114,73 | 1.426,31 | 1.557,89 | 24,79                            | 1,825                    | 45,23                | 1,25              | Sehr Gut        |
| DKV <sup>2)</sup>  | 41,19                              | 1.132,56   | 1.248,84 | 1.713,96 | 1.946,52 | 2.629,08 | 502,56  | 708,84   | 1.443,96 | 1.946,52 | 2.629,08 | 28,57                            | 1,625                    | 46,43                | 1,00              | Sehr Gut        |
| R+V                | 46,63                              | 171,14   | 1.283,42 | 1.527,98 | 1.711,40 | 1.711,40 | 171,14  | 1.283,42 | 1.527,98 | 1.711,40 | 1.711,40 | 26,90                            | 1,750                    | 47,07                | 1,25              | Sehr Gut        |
| AXA                | 42,32                              | 260,00   | 610,00   | 1.070,00 | 1.510,00 | 1.800,00 | 260,00  | 610,00   | 1.070,00 | 1.510,00 | 1.800,00 | 19,97                            | 1,600                    | 31,95                | 1,25              | Gut             |
| Debeka             | 33,02                              | 228,36   | 456,72   | 989,57   | 1.370,17 | 1.522,41 | 228,36  | 456,72   | 989,57   | 1.370,17 | 1.522,41 | 22,02                            | 1,525                    | 33,57                | 1,00              | Gut             |
| Generali Deutschl. | 30,22                              | 180,00   | 984,00   | 1.086,00 | 1.188,00 | 1.800,00 | 180,00  | 438,00   | 774,00   | 1.188,00 | 1.800,00 | 22,83                            | 1,675                    | 38,24                | 1,75              | Gut             |
| Hallesche          | 34,30                              | 180,00   | 1.080,00 | 1.170,00 | 1.350,00 | 1.800,00 | 180,00  | 450,00   | 900,00   | 1.350,00 | 1.800,00 | 21,92                            | 1,575                    | 34,53                | 1,25              | Gut             |
| LVM                | 39,66                              | 297,00   | 1.296,00 | 1.485,00 | 1.674,00 | 1.800,00 | 297,00  | 594,00   | 1.017,00 | 1.440,00 | 1.800,00 | 22,39                            | 1,650                    | 36,94                | 1,00              | Gut             |
| Nürnberger         | 26,84                              | 174,00   | 972,00   | 1.068,00 | 1.164,00 | 1.740,00 | 174,00  | 462,00   | 756,00   | 1.008,00 | 1.740,00 | 25,06                            | 1,625                    | 40,71                | 1,75              | Gut             |
| SIGNAL IDUNA       | 23,28                              | 131,20   | 459,20   | 721,60   | 918,40   | 1.312,00 | 131,20  | 459,20   | 721,60   | 918,40   | 1.312,00 | 24,80                            | 1,500                    | 37,20                | 1,25              | Gut             |
| SDK                | 61,10                              | 875,00   | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 667,00  | 667,00   | 833,00   | 1.083,00 | 1.500,00 | 14,58                            | 1,600                    | 23,33                | 2,00              | Befriedigend    |

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2023; <sup>1)</sup>zzgl. 5 Euro vom Staat; <sup>2)</sup>Leistung inkl. Pflegebonus nach 15 Versicherungsjahren. In den ersten 15 Versicherungsjahren werden geringere Leistungen gezahlt; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

### Pflege-Kombi-Tarife für 35-Jährige

| Versicherer        | Monatsbeitrag in Euro <sup>9</sup> | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden |          |          |          |          | monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden |          |          |          |          | Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent | DFSI-Tarif-multiplikator | DFSI-Leistungs-Index | Finanzstärke Note | DFSI-Gesamtnote |
|--------------------|------------------------------------|--|----------|----------|----------|----------|---|----------|----------|----------|----------|----------------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------|-----------------|
|                    |                                    | 1  | 2        | 3        | 4        | 5        | 1   | 2        | 3        | 4        | 5        |                                  |                          |                      |                   |                 |
| Allianz            | 38,66                              | 300,00   | 1.320,00 | 1.500,00 | 1.680,00 | 1.800,00 | 300,00  | 480,00   | 900,00   | 1.440,00 | 1.800,00 | 21,26                            | 1,900                    | 40,40                | 1,00              | Hervorragend    |
| DKV <sup>2)</sup>  | 47,87                              | 1.044,48   | 1.116,72 | 1.405,68 | 1.550,16 | 2.144,64 | 414,48  | 576,72   | 1.135,68 | 1.550,16 | 2.144,64 | 19,94                            | 1,625                    | 32,40                | 1,00              | Sehr Gut        |
| R+V                | 72,32                              | 180,00   | 1.380,00 | 1.620,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 180,00  | 1.380,00 | 1.620,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 18,46                            | 1,750                    | 32,30                | 1,25              | Sehr Gut        |
| ARAG               | 45,17                              | 278,10   | 586,50   | 954,60   | 1.322,70 | 1.521,90 | 278,10  | 586,50   | 954,60   | 1.322,70 | 1.521,90 | 17,07                            | 1,750                    | 29,87                | 1,25              | Gut             |
| AXA                | 58,34                              | 260,00   | 610,00   | 1.070,00 | 1.510,00 | 1.800,00 | 260,00  | 610,00   | 1.070,00 | 1.510,00 | 1.800,00 | 14,48                            | 1,600                    | 23,17                | 1,25              | Gut             |
| Barmenia           | 52,39                              | 240,00   | 1.080,00 | 1.260,00 | 1.380,00 | 1.500,00 | 240,00  | 630,00   | 1.080,00 | 1.380,00 | 1.500,00 | 16,42                            | 1,825                    | 29,96                | 1,25              | Gut             |
| Debeka             | 45,78                              | 225,00   | 450,00   | 975,00   | 1.350,00 | 1.500,00 | 225,00  | 450,00   | 975,00   | 1.350,00 | 1.500,00 | 15,65                            | 1,525                    | 23,86                | 1,00              | Gut             |
| Generali Deutschl. | 51,50                              | 180,00   | 1.224,00 | 1.296,00 | 1.368,00 | 1.800,00 | 180,00  | 468,00   | 864,00   | 1.368,00 | 1.800,00 | 14,85                            | 1,675                    | 24,88                | 1,75              | Gut             |
| Hallesche          | 56,14                              | 180,00   | 1.296,00 | 1.359,00 | 1.485,00 | 1.800,00 | 180,00  | 477,00   | 1.008,00 | 1.485,00 | 1.800,00 | 14,67                            | 1,575                    | 23,11                | 1,25              | Gut             |
| LVM                | 55,52                              | 300,00   | 1.320,00 | 1.500,00 | 1.680,00 | 1.800,00 | 300,00  | 600,00   | 1.020,00 | 1.440,00 | 1.800,00 | 16,09                            | 1,650                    | 26,55                | 1,00              | Gut             |
| Nürnberger         | 40,89                              | 165,00   | 1.098,00 | 1.167,00 | 1.236,00 | 1.650,00 | 165,00  | 426,00   | 783,00   | 1.044,00 | 1.650,00 | 16,57                            | 1,625                    | 26,92                | 1,75              | Gut             |
| SIGNAL IDUNA       | 31,47                              | 120,00   | 420,00   | 660,00   | 900,00   | 1.200,00 | 120,00  | 420,00   | 660,00   | 900,00   | 1.200,00 | 16,97                            | 1,500                    | 25,45                | 1,25              | Gut             |
| SDK                | 78,99                              | 875,00   | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 667,00  | 667,00   | 833,00   | 1.083,00 | 1.500,00 | 11,28                            | 1,600                    | 18,05                | 2,00              | Befriedigend    |

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2023; <sup>1)</sup>zzgl. 5 Euro vom Staat; <sup>2)</sup>Leistung inkl. Pflegebonus nach 15 Versicherungsjahren. In den ersten 15 Versicherungsjahren werden geringere Leistungen gezahlt; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

ter aus? Diesen – in Zeiten des demografischen Wandels – äußerst drängenden Fragen ist jetzt das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln nachgegangen. Im Auftrag von FOCUS MONEY haben die Fachleute aktuelle Pflege-Kombi-Policen für Versicherungskunden im Alter von 25, 35, 45 und 55 Jahren akribisch durchleuchtet (s. Methode S. 14/15).

Fazit: „Über alle Altersklassen hinweg betrachtet mit Abstand das beste Preis-Leistungs-Verhältnis im Test bietet mit der Note ‚Hervorragend‘ Branchenprimus Allianz“, bilanziert Sebastian Ewy, Projektleiter beim DFSI (s. Tabelle S. 11).

Bei den Tarifbedingungen hingegen exponieren sich laut Analyse mit Allianz, Arag, Barmenia und R+V heute sogar gleich vier Assekuranzen mit aus Kundensicht „hervorragenden“ Vertragsgestaltungen (s. Tabelle S. 14/15).

Neben Kombi-Tarifen verbessert die finanzielle Situation Pflegebedürftiger auch das bayerische Landespflegegeld (www.landespflegegeld.bayern.de). Ab Pflegegrad 2 erhalten Pflegebedürftige mit Wohnsitz in Bayern zusätzlich zur gesetzlichen Pflege pro Jahr 1000 Euro von der Bayerischen Staatsregierung. Seit 2018 hat Bayern das Landespflegegeld rund 1,9 Millionen Mal ausgezahlt. Ein genehmigter Erstantrag wirkt für die folgenden Pflegegeldjahre fort, solange er nicht zurückgenommen wird. Die Auszahlung erfolgt im Jahr der Antragstellung nach Erlass des Bewilligungsbescheids, für die folgenden Pflegegeldjahre beginnen die Auszahlungen immer im Oktober. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld keine steuerpflichtige Einnahme. Mehr Informationen unter der Rufnummer 0 96 21/96 69-24 44. ■ ▷

## Pflege-Kombi-Tarife für 45-Jährige

| Versicherer       | Monatsbeitrag in Euro <sup>9</sup> | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden |          |          |          |          | monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden |          |          |          |          | Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent | DFSI-Tarif-multiplikator | DFSI-Leistungs-Index | Finanzstärke Note | DFSI-Gesamtnote     |
|-------------------|------------------------------------|--|----------|----------|----------|----------|---|----------|----------|----------|----------|----------------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------|---------------------|
|                   |                                    | 1  | 2        | 3        | 4        | 5        | 1   | 2        | 3        | 4        | 5        |                                  |                          |                      |                   |                     |
| Allianz           | 59,58                              | 300,00   | 1.320,00 | 1.500,00 | 1.680,00 | 1.800,00 | 300,00  | 480,00   | 900,00   | 1.440,00 | 1.800,00 | 13,80                            | 1,900                    | 26,21                | 1,00              | <b>Hervorragend</b> |
| DKV <sup>2)</sup> | 66,82                              | 1.020,00   | 1.080,00 | 1.320,00 | 1.440,00 | 2.010,00 | 390,00  | 540,00   | 1.050,00 | 1.440,00 | 2.010,00 | 13,36                            | 1,625                    | 21,71                | 1,00              | <b>Sehr Gut</b>     |
| R+V               | 109,48                             | 180,00   | 1.380,00 | 1.620,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 180,00  | 1.380,00 | 1.620,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 12,19                            | 1,750                    | 21,34                | 1,25              | <b>Sehr Gut</b>     |
| ARAG              | 85,60                              | 300,00   | 600,00   | 1.200,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 300,00  | 600,00   | 1.200,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 10,69                            | 1,750                    | 18,71                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| AXA               | 81,98                              | 260,00   | 610,00   | 1.070,00 | 1.510,00 | 1.800,00 | 260,00  | 610,00   | 1.070,00 | 1.510,00 | 1.800,00 | 10,31                            | 1,600                    | 16,49                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| Barmenia          | 80,02                              | 240,00   | 1.080,00 | 1.260,00 | 1.380,00 | 1.500,00 | 240,00  | 630,00   | 1.080,00 | 1.380,00 | 1.500,00 | 10,75                            | 1,825                    | 19,62                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| Debeka            | 65,17                              | 225,00   | 450,00   | 975,00   | 1.350,00 | 1.500,00 | 225,00  | 450,00   | 975,00   | 1.350,00 | 1.500,00 | 10,99                            | 1,525                    | 16,76                | 1,00              | <b>Gut</b>          |
| Generali Deutshl. | 81,71                              | 180,00   | 1.320,00 | 1.380,00 | 1.440,00 | 1.800,00 | 180,00  | 480,00   | 900,00   | 1.440,00 | 1.800,00 | 9,73                             | 1,675                    | 16,30                | 1,75              | <b>Gut</b>          |
| Hallesche         | 85,80                              | 180,00   | 1.320,00 | 1.380,00 | 1.500,00 | 1.800,00 | 180,00  | 480,00   | 1.020,00 | 1.500,00 | 1.800,00 | 9,69                             | 1,575                    | 15,27                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| LVM               | 79,30                              | 300,00   | 1.320,00 | 1.500,00 | 1.680,00 | 1.800,00 | 300,00  | 600,00   | 1.020,00 | 1.440,00 | 1.800,00 | 11,27                            | 1,650                    | 18,59                | 1,00              | <b>Gut</b>          |
| Nürnberger        | 64,75                              | 165,00   | 1.170,00 | 1.230,00 | 1.290,00 | 1.650,00 | 165,00  | 435,00   | 810,00   | 1.080,00 | 1.650,00 | 10,79                            | 1,625                    | 17,53                | 1,75              | <b>Gut</b>          |
| SIGNAL IDUNA      | 48,56                              | 120,00   | 420,00   | 660,00   | 900,00   | 1.200,00 | 120,00  | 420,00   | 660,00   | 900,00   | 1.200,00 | 11,00                            | 1,500                    | 16,50                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| SDK               | 106,89                             | 875,00   | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 667,00  | 667,00   | 833,00   | 1.083,00 | 1.500,00 | 8,34                             | 1,600                    | 13,34                | 2,00              | <b>Befriedigend</b> |

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2023; <sup>9</sup>zzgl. 5 Euro vom Staat; <sup>2)</sup>Leistung inkl. Pflegebonus nach 15 Versicherungsjahren. In den ersten 15 Versicherungsjahren werden geringere Leistungen gezahlt; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

## Pflege-Kombi-Tarife für 55-Jährige

| Versicherer       | Monatsbeitrag in Euro <sup>9</sup> | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden |          |          |          |          | monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden |          |          |          |          | Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent | DFSI-Tarif-multiplikator | DFSI-Leistungs-Index | Finanzstärke Note | DFSI-Gesamtnote     |
|-------------------|------------------------------------|--|----------|----------|----------|----------|---|----------|----------|----------|----------|----------------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------|---------------------|
|                   |                                    | 1  | 2        | 3        | 4        | 5        | 1   | 2        | 3        | 4        | 5        |                                  |                          |                      |                   |                     |
| Allianz           | 94,80                              | 300,00   | 1.320,00 | 1.500,00 | 1.680,00 | 1.800,00 | 300,00  | 480,00   | 900,00   | 1.440,00 | 1.800,00 | 8,67                             | 1,900                    | 16,47                | 1,00              | <b>Hervorragend</b> |
| Barmenia          | 125,47                             | 240,00   | 1.080,00 | 1.260,00 | 1.380,00 | 1.500,00 | 240,00  | 630,00   | 1.080,00 | 1.380,00 | 1.500,00 | 6,86                             | 1,825                    | 12,51                | 1,25              | <b>Sehr Gut</b>     |
| DKV <sup>2)</sup> | 104,11                             | 1.020,00   | 1.080,00 | 1.320,00 | 1.440,00 | 2.010,00 | 390,00  | 540,00   | 1.050,00 | 1.440,00 | 2.010,00 | 8,57                             | 1,625                    | 13,93                | 1,00              | <b>Sehr Gut</b>     |
| LVM               | 119,72                             | 300,00   | 1.320,00 | 1.500,00 | 1.680,00 | 1.800,00 | 300,00  | 600,00   | 1.020,00 | 1.440,00 | 1.800,00 | 7,46                             | 1,650                    | 12,31                | 1,00              | <b>Sehr Gut</b>     |
| R+V               | 171,72                             | 180,00   | 1.380,00 | 1.620,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 180,00  | 1.380,00 | 1.620,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 7,77                             | 1,750                    | 13,60                | 1,25              | <b>Sehr Gut</b>     |
| ARAG              | 135,86                             | 300,00   | 600,00   | 1.200,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 300,00  | 600,00   | 1.200,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 6,73                             | 1,750                    | 11,79                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| AXA               | 121,96                             | 260,00   | 610,00   | 1.070,00 | 1.510,00 | 1.800,00 | 260,00  | 610,00   | 1.070,00 | 1.510,00 | 1.800,00 | 6,93                             | 1,600                    | 11,09                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| Debeka            | 96,06                              | 225,00   | 450,00   | 975,00   | 1.350,00 | 1.500,00 | 225,00  | 450,00   | 975,00   | 1.350,00 | 1.500,00 | 7,46                             | 1,525                    | 11,37                | 1,00              | <b>Gut</b>          |
| Generali Deutshl. | 124,98                             | 180,00   | 1.320,00 | 1.380,00 | 1.440,00 | 1.800,00 | 180,00  | 480,00   | 900,00   | 1.440,00 | 1.800,00 | 6,36                             | 1,675                    | 10,65                | 1,75              | <b>Gut</b>          |
| Hallesche         | 132,80                             | 180,00   | 1.320,00 | 1.380,00 | 1.500,00 | 1.800,00 | 180,00  | 480,00   | 1.020,00 | 1.500,00 | 1.800,00 | 6,26                             | 1,575                    | 9,86                 | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| Nürnberger        | 103,47                             | 165,00   | 1.170,00 | 1.230,00 | 1.290,00 | 1.650,00 | 165,00  | 435,00   | 810,00   | 1.080,00 | 1.650,00 | 6,75                             | 1,625                    | 10,97                | 1,75              | <b>Gut</b>          |
| SDK               | 154,80                             | 875,00   | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 667,00  | 667,00   | 833,00   | 1.083,00 | 1.500,00 | 5,76                             | 1,600                    | 9,21                 | 2,00              | <b>Gut</b>          |
| SIGNAL IDUNA      | 77,19                              | 120,00   | 420,00   | 660,00   | 900,00   | 1.200,00 | 120,00  | 420,00   | 660,00   | 900,00   | 1.200,00 | 6,92                             | 1,500                    | 10,38                | 1,25              | <b>Gut</b>          |

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2023; <sup>9</sup>zzgl. 5 Euro vom Staat; <sup>2)</sup>Leistung inkl. Pflegebonus nach 15 Versicherungsjahren. In den ersten 15 Versicherungsjahren werden geringere Leistungen gezahlt; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

METHODE

# Dezidierte Datenaufbereitung

## I. Tarifbedingungen

Um die Güte der Tarifbedingungen zu messen, hat das DFSI in Köln aus insgesamt elf Kriterien einen „Multiplikator“ gebildet: Der Standardwert 1 konnte dabei auf maximal 1,950 verbessert werden, wenn die Assekuranz in den Bereichen Beschränkung Höchstalter, Wartezeit bei Unfall, Wartezeit bei Vertragsänderungen, Dynamik vor Eintritt des Pflegefalls, Dynamik nach Eintritt des Pflegefalls, Geltungsbereich und Wohnsitzverlegung ins Ausland, Leistung bei Sucht, Leistung bei Alkoholdemenz, Mindestvertragsdauer, Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten und Angabe des Rechnungszinses im Rahmen der Tarifikalkulation positiv im Sinn des Kunden entschied. Die Kriterien im Einzelnen:

### 1. Beschränkung Höchstalter

Das Gros der Versicherer legt kein maximales Alter bei Vertragsabschluss fest.

### 2. Entfall der Wartezeit bei Unfall

Der Gesetzgeber schreibt Versicherern vor, dass bei Fördertarifen die Wartezeit bis zum Beginn der Leistungspflicht maximal fünf Jahre betragen darf. Die Mehrheit der Versicherer sieht beim ungeforderten Pflegegagegeld von Wartezeiten ab. Und jene Assekuranzen im FOCUS MONEY-Test mit Wartezeiten-Passus sehen generell von diesem bei Pflege aufgrund eines Unfalls ab.

### 3. Wartezeiten bei Vertragsänderungen

Innerhalb des Versicherers ist der Wechsel in einen anderen Tarif jederzeit möglich, sofern auch dieser den staatlichen Vorgaben entspricht. Auch darf der Versicherte die vereinbarten Leistungen dynamisieren. Bei den Assekuranzen Hallesche und SDK allerdings lassen diese Anpassungen der Vertragsmodalitäten im geförderten Tarif und bei Generali und Debeka im ungeforderten Tarif abgelaufene Wartezeiten für Kunden wieder neu aufleben.

### 4. Dynamik VOR Eintritt des Pflegefalls

Um vor dem Hintergrund eines Preisanstiegs auch künftig die bei Vertragsschluss zugesicherte Leistung zu erbringen, bieten Assekuranzen ihren Kunden eine Beitragsdynamik: Prämien und Leistung werden damit alle paar Jahre ohne Gesundheitsprüfung angepasst. Von den 13 untersuchten Gesellschaften räumen der Klientel insgesamt acht diese Option sowohl im geförderten als auch im ungeforderten Tarif ein.

### 5. Dynamik NACH Eintritt des Pflegefalls

Dazu waren in der Analyse mit Allianz, Arag, Barmenia und Generali nur insgesamt vier Gesellschaften sowohl bei der Förder-Pflege als auch beim herkömmlichen Pflegegagegeld bereit.

### 6. Geltungsbereich und Wohnsitzverlegung ins Ausland

Die meisten Versicherer leisten bei der Förder-Pflege bei Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland im EWR und in der Schweiz.

### 7. Leistung bei Sucht

Hier zahlt die Mehrheit der Versicherer im Rahmen des ungeforderten Pflegetarifs sogar dann, wenn der Kunde wegen Suchtmittelkonsums zum Pflegefall geworden ist.

### 8. Leistung bei Alkoholdemenz

Hier zahlt das Gros im Rahmen des ungeforderten Tarifs selbst dann, wenn beim Kunden nach langjährigem und massivem Alkoholmissbrauch etwa weitgehender Gedächtnisverlust oder der Verlust des Urteilsvermögens inklusive Kritikfähigkeit auftritt.

### 9. Mindestvertragsdauer

Die Musterbedingungen gehen im Allgemeinen von zwei Jahren aus. Gut zu wissen: Die Allianz sieht sowohl im geförderten als auch im ungeforderten Tarif jedoch keine Mindestzeiten vor.

### 10. Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten

Verträge dürfen im Allgemeinen bis zu drei Jahre ohne Zahlung von Beiträgen ruhen. Versicherer können allerdings mit der Klienten-

## Tarifmerkmale: bei Allianz, Arag, Barmenia und R+V für Versicherte hervorragende Bedingungen

| Gesellschaft         | Tarifname  | Beschränkung Höchstalter | Gibt es eine Wartezeit? |                       | neue Wartezeit bei Änderung |                   | Dynamik VOR Eintritt des Pflegefalls |                   | Dynamik NACH Eintritt des Pflegefalls |                   |
|----------------------|--|--------------------------|-------------------------|-----------------------|-----------------------------|-------------------|--------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|-------------------|
|                      |  |                          | gefördertes PTG         | ungefordertes PTG     | gefördertes PTG             | ungefordertes PTG | gefördertes PTG                      | ungefordertes PTG | gefördertes PTG                       | ungefordertes PTG |
| Allianz              | PflegeBahr (PZTG02) + PflegegagegeldBest (PZTB03)  | 69 Jahre                 | Nein                    | Nein                  | Nein                        | Nein              | Ja                                   | Ja                | Ja                                    | Ja                |
| ARAG                 | ARAG IndividualPflege PIN, ARAG FörderPflege   | Nein                     | 5 Jahre <sup>1)</sup>   | Nein                  | Nein                        | Nein              | Ja                                   | Ja                | Ja                                    | Ja                |
| Barmenia             | Deutsche-Förder-Pflege (DFPV = gefördert) und Mehr Pflege Ambulant und Mehr Pflege Stationär | Nein                     | Nein                    | Nein                  | Nein                        | Nein              | Ja                                   | Ja                | Ja                                    | Ja                |
| R+V                  | R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB) & Pflegevorsorge premium (Tarif PM1)                       | Nein                     | 5 Jahre <sup>1)</sup>   | Nein                  | Nein                        | Nein              | Ja                                   | Ja                | Nein                                  | Ja                |
| AXA                  | VARIO und GEPV   | Nein                     | Nein                    | Nein                  | Nein                        | Nein              | Nein                                 | Ja                | Nein                                  | Ja                |
| Debeka               | EPG, EPC   | Nein                     | 5 Jahre <sup>1)</sup>   | 3 Jahre <sup>1)</sup> | Nein                        | Ja                | Ja                                   | Ja                | Nein                                  | Nein              |
| DKV                  | KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP (inkl. Pflegebonus) + Pflege Tagegeld PTG                   | Nein                     | 5 Jahre <sup>1)</sup>   | Nein                  | Nein                        | Nein              | Nein                                 | Ja                | Nein                                  | Ja                |
| Generali Deutschland | PflegeBahr + PflegePlus  | Nein                     | 5 Jahre <sup>1)</sup>   | 1 Jahr <sup>1)</sup>  | Nein                        | Ja                | Ja                                   | Ja                | Ja                                    | Ja                |
| Hallesche            | Kombination FÖRDERbar und OLGAflex   | Nein                     | 5 Jahre <sup>1)</sup>   | Nein                  | Ja                          | Nein              | Nein                                 | Ja                | Nein                                  | Ja                |
| LVM                  | PZT-K und PTG  | Nein                     | Nein                    | Nein                  | Nein                        | Nein              | Ja                                   | Ja                | Nein                                  | Ja                |
| Nürnberger           | NPV, PAS   | Nein                     | 5 Jahre <sup>1)</sup>   | Nein                  | Nein                        | Nein              | Nein                                 | Ja                | Nein                                  | Ja                |
| SDK                  | PG1, PG2, PG3, PG4, PG5 + PZ   | Nein                     | Nein                    | Nein                  | Ja                          | Nein              | Nein                                 | Ja                | Nein                                  | Ja                |
| SIGNAL IDUNA         | PflegeBAHR in Kombination mit PflegeBAHRPLUS   | Nein                     | 5 Jahre <sup>1)</sup>   | Nein                  | Nein                        | Nein              | Ja                                   | Ja                | Nein                                  | Nein              |

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2023; <sup>1)</sup>Wartezeit entfällt bei Unfall; <sup>2)</sup>im Rahmen der Tarifikalkulation; PTG = Pflegegagegeld; EWR = Europäischer Wirtschaftsraum; Ranking nach DFSI-Tarif-Note



tel auch individuell längere Zeiträume vereinbaren.

### 11. Angabe des Rechnungszinses

Von den Versicherern wollte das DFSI wissen, mit welchem Rechnungszins sie die Pflege-Kombi-Policen kalkulieren. Arag, Barmenia, R+V, Axa und Signal Iduna gaben darüber den Experten keine Auskunft.

### II. Leistung im Pflegefall

Um die Prämienhöhe der Verträge im Vergleich zueinander zu beurteilen, hat das DFSI den „Pflege-Leistungs-Index“ konzipiert. Dieser informiert darüber, wie viel die Assekuranz in ihrem Tarif pro Cent Prämie bei Pflegebedürftigkeit der Klientel bei ambulanter respektive stationärer Pflege monatlich zahlt. So wurde der Pflege-Leistungs-Index je Cent berechnet: Je nach Altersstufe gezahlte Leistungen in den Pflegegraden 1 bis 5 wurden – gewichtet – aufaddiert und durch die jeweilige Monatsprämie dividiert. Die Gewichtung orientiert sich dabei an der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten in den einzelnen Pflegegraden: So wurde der Pflegegrad 1 mit 15 Prozent gewichtet, Pflegegrad 2 hingegen mit 40 Prozent, Pflegegrad 3 mit 30 Prozent, Pflegegrad 4 mit zehn Prozent und Pflegegrad 5 mit fünf Prozent. Darüber hinaus wurden ambulante Leistungen – im Hinblick auf die Ergebnisse der am 21.12.22 publizierten „Pflegestatistik 2021“ des Statistischen Bundesamts – mit 85, stationäre Leistungen hingegen mit 15 Prozent gewichtet.

#### Beispiel Allianz-Tarif (PZTGO2 + PZTB03) für 25-Jährige

$([264 \text{ Euro} \times 15 \% + 1068 \text{ Euro} \times 40 \% + 1320 \text{ Euro} \times 30 \% + 1572 \text{ Euro} \times 10 \% + 1740 \text{ Euro} \times 5 \%] \times 15 \% + [264 \text{ Euro} \times 15 \% + 438 \text{ Euro} \times 40 \% + 870 \text{ Euro} \times 30 \% + 1392 \text{ Euro} \times 10 \% + 1740 \text{ Euro} \times 5 \%]) \times 85 \% \cdot 25,05 \text{ Euro Prämie} = 30,45$

Um den Leistungs-Index zu bestimmen, wurde vom DFSI der Pflege-Leistungs-Index mit dem Tarifmultiplikator multipliziert und das Ergebnis – abhängig von der jeweils untersuchten Altersstufe – bepunktet. Im folgenden Schritt wurden die Punkte des Leistungs-Index mit den umgerechneten Noten der Finanzstärke (s. Tabelle unten und Finanzstärke-Beihefter in FOCUS MONEY 13/23) des jeweiligen privaten Krankenversicherers multipliziert und damit das Gesamtergebnis je Altersstufe ermittelt. Dabei wurde der Leistungs-Index mit 70 Prozent und die Finanzstärke mit 30 Prozent im Hinblick auf das Gesamtergebnis gewichtet.

### III. Gesamtergebnis

Um die Leistungsfähigkeit eines „Kombi-Tarifs“ zu bestimmen, wurden im letzten Schritt des Tests die DFSI-Gesamtnoten in den insgesamt vier analysierten Altersgruppen aufaddiert, durch vier geteilt – und so die Endnote des Versicherers ermittelt.

#### DFSI-Notenskala

| ab ... Prozent vom erreichten Maximalwert | DFSI-Bewertung |
|---|----------------|
| 90%                                       | Hervorragend   |
| 80%                                       | Sehr Gut       |
| 60%                                       | Gut            |
| 40%                                       | Befriedigend   |
| 20%                                       | Ausreichend    |
| 0%  | Mangelhaft     |

Quelle: DFSI

#### Umrechnungsskala

| Note Finanzstärke | Prozent |
|-------------------|---------|
| 1,00              | 100%    |
| 1,25              | 90%     |
| 1,75              | 75%     |
| 2,00              | 70%     |
| 2,25              | 65%     |
| 2,75              | 55%     |
| 3,00              | 50%     |
| 3,25              | 45%     |
| 3,75              | 35%     |
| 4,00              | 30%     |

| Geltungsbereich der Police |                   | Wohnsitzverlegung ins Ausland |                   | Leistung bei Sucht | Leistung bei Alkoholdemenz | Mindestvertragsdauer (Jahre) |                   | Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten |                   | Angabe des Rechnungszinses <sup>2)</sup> | DFSI-Tarif-Note |
|----------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|--------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------|--------------------------------------|-------------------|--|-----------------|
| gefördertes PTG            | ungefördertes PTG | gefördertes PTG               | ungefördertes PTG |                    |                            | gefördertes PTG              | ungefördertes PTG | gefördertes PTG                      | ungefördertes PTG |  |                 |
| weltweit                   | weltweit          | EWR inkl. Schweiz             | weltweit          | Ja                 | Ja                         | Nein                         | Nein              | Ja                                   | Ja                | Ja                                       | Hervorragend    |
| weltweit                   | weltweit          | EWR                           | EWR               | Ja                 | Ja                         | 2                            | 2                 | Ja                                   | Ja                | keine Angabe                             | Hervorragend    |
| weltweit                   | weltweit          | EWR inkl. Schweiz             | weltweit          | Ja                 | Ja                         | 2                            | 1                 | Ja                                   | Ja                | keine Angabe                             | Hervorragend    |
| weltweit                   | weltweit          | EWR inkl. Schweiz             | weltweit          | Ja                 | Ja                         | 1                            | Nein              | Ja                                   | Ja                | keine Angabe                             | Hervorragend    |
| EWR inkl. Schweiz          | EWR inkl. Schweiz | EWR inkl. Schweiz             | EWR inkl. Schweiz | Ja                 | Ja                         | 2                            | Nein              | Ja                                   | Nein              | keine Angabe                             | Sehr Gut        |
| EWR inkl. Schweiz          | EWR inkl. Schweiz | EWR inkl. Schweiz             | EWR inkl. Schweiz | Ja                 | Ja                         | 1                            | 1                 | Ja                                   | Ja                | Ja                                       | Sehr Gut        |
| weltweit                   | weltweit          | EWR                           | EWR               | Ja                 | Ja                         | 2                            | 2                 | Nein                                 | Nein              | Ja                                       | Sehr Gut        |
| weltweit                   | weltweit          | EWR inkl. Schweiz             | weltweit          | Ja                 | Ja                         | 2                            | 2                 | Ja                                   | Nein              | Ja                                       | Sehr Gut        |
| EWR inkl. Schweiz          | weltweit          | EWR inkl. Schweiz             | weltweit          | Ja                 | Ja                         | 2                            | 2                 | Ja                                   | Ja                | Ja                                       | Sehr Gut        |
| EWR inkl. Schweiz          | EWR inkl. Schweiz | EWR                           | EWR               | Nein               | Nein                       | 1                            | 1                 | Nein                                 | Ja                | Ja                                       | Sehr Gut        |
| EWR inkl. Schweiz          | weltweit          | EWR inkl. Schweiz             | weltweit          | Ja                 | Ja                         | 1                            | 1                 | Nein                                 | Nein              | Ja                                       | Sehr Gut        |
| EWR inkl. Schweiz          | weltweit          | EWR inkl. Schweiz             | weltweit          | Ja                 | Ja                         | 2                            | 1                 | Nein                                 | Nein              | Ja                                       | Sehr Gut        |
| EWR inkl. Schweiz          | EWR inkl. Schweiz | EWR inkl. Schweiz             | EWR inkl. Schweiz | Nein               | Ja                         | 1                            | 1                 | Nein                                 | Nein              | keine Angabe                             | Gut             |

**LOCKER AUS DER HÜFTE:** Mit statischen und auch flexiblen Pflegepolicen lässt sich die Versorgungslücke schließen

GESUNDHEIT

# Cool bleiben!

**Statisch** vorgehen? Oder doch lieber **flexibel** in der Planung der Prämienhöhe je Pflegegrad bleiben? Mit welchen **Pflegeitagegeld-Varianten** Bürger die gesetzliche Pflegeversicherung am besten **finanziell aufpeppen**

von THOMAS SCHICKLING

## SERIE

### Die Pflegekassen sind leer!

Wie gewonnen, so zerronnen! Mit dem neuen Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz, kurz PUEG, hätte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach auf einen Schlag die klammen gesetzlichen Pflegekassen zumindest bis Ende des Jahres 2025 saniert – und deren pekuniären Spielraum etwas vergrößert. Doch im Zuge der Sanierung des Bundeshaushalts hat Bundesfinanzminister Christian Lindner den jährlichen Bundeszuschuss zur gesetzlichen Pflege in Höhe von über einer Milliarde Euro für 2024 per Rotstift einfach komplett gestrichen.

Was unweigerlich wieder zu einer finanziellen Schiefelage der Pflegekassen führen dürfte! Auch rührt die Ampel-Regierung unter Kanzler Olaf Scholz – trotz besseren Wissens – nicht am „Teilkasko“-Prinzip der Pflegepflichtversicherung. Was die private Vorsorge heute mehr denn je quasi zur Pflichtsache für Bundesbürger werden lässt.

Mit welchen Pflegepolicen aber fülle ich eigentlich die Versorgungslücke zwischen den pekuniären Leistungen der gesetzlichen Pflege und den realen Kosten bei Pflegebedürftigkeit? Unterstützt Vater Staat Vorsorgewillige finanziell bei den Prämien? Und welche Tarife exponieren sich mit einem Top-Preis-Leistungs-Verhältnis?

Antworten darauf gibt FOCUS MONEY in einer Serie zum Thema Pflegeitagegeld. Den Auftakt bildete dabei die geförderte, ergänzende Pflegeversicherung (Heft 29/23). Darauf folgte eine Analyse der Pflege-Kombi-Tarife (Heft 31/23). In dieser Ausgabe widmet sich FOCUS MONEY klassischen Pflegegeld-Kontrakten mit – im Hinblick auf die Leistung je Pflegegrad – „statischen“ und „flexiblen“ Tarifmodellen.

Sie nannten ihn den „Irrenarzt mit Mikroskop“! Gelernt hat der Mediziner Alois Alzheimer bei der Koryphäe der Mikroskopierkunst Albert von Koelliker. Sein Know-how kommt ihm 1906 bei der Sezierung des Gehirns von Auguste Deter zugute. Zunächst stellt er fest, dass deren Hirnrinde stark geschrumpft ist. Unter dem Mikroskop entdeckt der Nervenarzt weitere Auffälligkeiten: Es sind ungewöhnliche Fibrillen zu sehen. Außerdem findet er in den Zellen seltsam klumpige Strukturen, sogenannte Plaques. Alzheimer spekuliert, dass sich dort ein Stoffwechselprodukt eingelagert und die Krankheit befördert hat.

Eine Theorie, die sich erst später bestätigen wird. Im Jahr 1907 publiziert Alzheimer eine Abhandlung „über eine eigenartige Erkrankung der Hirnrinde“. 1910 führt das „Lehrbuch der Psychiatrie“ diese Form erstmals unter dem Namen „Alzheimersche Krankheit“. ▶

## Gesamtergebnis **STATISCHE** Pflegetagegeld-Tarife: Allianz, DKV und HanseMercur spitze

| Versicherer          | Tarif   | DFSİ-Gesamtnote in den Altersstufen |              |              |              | DFSİ-Endnote <sup>9)</sup> |
|----------------------|---|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|
|                      |   | 25 Jahre                            | 35 Jahre     | 45 Jahre     | 55 Jahre     |                            |
| Allianz              | Pflege tagegeldBest (PZTB03)                        | Hervorragend                        | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend               |
| DKV                  | Pflege Tagegeld PTG                                 | Sehr Gut                            | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend               |
| HanseMercur          | Pflegemonatsgeld Tarif PG mit den Tarifst. PGA, PGS | Hervorragend                        | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend               |
| R+V                  | Pflegevorsorge premium (PM1)                        | Gut                                 | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| Barmenia             | Mehr Pflege Ambulant, Mehr Pflege Stationär         | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| Continentale         | PG-K-plus   | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| Debeka               | EPC   | Befriedigend                        | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| Hallesche            | OLGAflex.AR   | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| LVM                  | PZT-Komfort   | Befriedigend                        | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| Münchener Verein     | Deutsche Privatpflege                               | Befriedigend                        | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| SIGNAL IDUNA         | PflegeTOP   | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| Generali Deutschland | PflegePlus  | Befriedigend                        | Befriedigend | Gut          | Gut          | Befriedigend               |

## Gesamtergebnis **FLEXIBLE** Pflegetagegeld-Tarife: Inter über alle vier Altersgruppen top

| Versicherer           | Tarif   | DFSİ-Gesamtnote in den Altersstufen |              |              |              | DFSİ-Endnote <sup>9)</sup> |
|-----------------------|---|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|
|                       |   | 25 Jahre                            | 35 Jahre     | 45 Jahre     | 55 Jahre     |                            |
| <b>FALLBEISPIEL 1</b> |   |                                     |              |              |              |                            |
| DFV Dt. Familienvers. | DFV DeutschlandPflege                             | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| INTER                 | INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4 | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Hervorragend | Hervorragend | Sehr Gut                   |
| ARAG                  | ARAG IndividualPflege PIN                         | Gut                                 | Gut          | Sehr Gut     | Gut          | Gut                        |
| AXA                   | Pflegevorsorge VARIO                              | Gut                                 | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Gut                        |
| Gothaer               | MediPG 1-4 + MediPG EZ                            | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| HUK-COBURG            | Pflege Flexible                                   | Gut                                 | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Gut                        |
| Württembergische      | Pflegemonatsgeld (Tarif PZ mit stat. Erhöhung)    | Gut                                 | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Gut                        |
| SDK                   | PG1, PG2, PG3, PG4, PG5                           | Befriedigend                        | Befriedigend | Gut          | Gut          | Befriedigend               |
| <b>FALLBEISPIEL 2</b> |   |                                     |              |              |              |                            |
| INTER                 | INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4 | Sehr Gut                            | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend               |
| ARAG                  | ARAG IndividualPflege PIN                         | Gut                                 | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| DFV Dt. Familienvers. | DFV DeutschlandPflege                             | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Gut          | Sehr Gut                   |
| HUK-COBURG            | Pflege Flexible                                   | Gut                                 | Sehr Gut     | Hervorragend | Hervorragend | Sehr Gut                   |
| Württembergische      | Pflegemonatsgeld (Tarif PZ mit stat. Erhöhung)    | Gut                                 | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| AXA                   | Pflegevorsorge VARIO                              | Gut                                 | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Gut                        |
| Gothaer               | MediPG 1-4 + MediPG EZ                            | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| SDK                   | PG1, PG2, PG3, PG4, PG5                           | Befriedigend                        | Befriedigend | Gut          | Gut          | Befriedigend               |
| <b>FALLBEISPIEL 3</b> |   |                                     |              |              |              |                            |
| INTER                 | INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4 | Sehr Gut                            | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend               |
| ARAG                  | ARAG IndividualPflege PIN                         | Gut                                 | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| DFV Dt. Familienvers. | DFV DeutschlandPflege                             | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Gut          | Sehr Gut                   |
| HUK-COBURG            | Pflege Flexible                                   | Gut                                 | Sehr Gut     | Hervorragend | Hervorragend | Sehr Gut                   |
| Württembergische      | Pflegemonatsgeld (Tarif PZ mit stat. Erhöhung)    | Gut                                 | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| AXA                   | Pflegevorsorge VARIO                              | Gut                                 | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Gut                        |
| Gothaer               | MediPG 1-4 + MediPG EZ                            | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| SDK                   | PG1, PG2, PG3, PG4, PG5                           | Befriedigend                        | Befriedigend | Gut          | Gut          | Befriedigend               |
| <b>FALLBEISPIEL 4</b> |   |                                     |              |              |              |                            |
| INTER                 | INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4 | Sehr Gut                            | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend | Hervorragend               |
| ARAG                  | ARAG IndividualPflege PIN                         | Gut                                 | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| DFV Dt. Familienvers. | DFV DeutschlandPflege                             | Sehr Gut                            | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Gut          | Sehr Gut                   |
| HUK-COBURG            | Pflege Flexible                                   | Gut                                 | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Hervorragend | Sehr Gut                   |
| Württembergische      | Pflegemonatsgeld (Tarif PZ mit stat. Erhöhung)    | Gut                                 | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Sehr Gut                   |
| AXA                   | Pflegevorsorge VARIO                              | Gut                                 | Gut          | Sehr Gut     | Sehr Gut     | Gut                        |
| Gothaer               | MediPG 1-4 + MediPG EZ                            | Gut                                 | Gut          | Gut          | Gut          | Gut                        |
| SDK                   | PG1, PG2, PG3, PG4, PG5                           | Befriedigend                        | Befriedigend | Gut          | Gut          | Befriedigend               |

Quelle: DFSİ, Stand: Juli 2023; \*Gesamtnote in den Altersstufen 25, 35, 45 und 55 Jahre addiert und durch vier geteilt; Ranking nach DFSİ-Endnote

Es dauerte 117 Jahre, bis die Pharmaforschung nach der Entdeckung des Krankheitsbilds endlich ein Medikament entwickelte, das das Fortschreiten von Alzheimer zumindest verlangsamt. Am 6. Juli 2023 erhielt das von Biogen und Eisai produzierte Leqembi von der US-Arzneimittelbehörde FDA die vollständige Zulassung für eine Therapie in den Staaten. Aus Forschersicht haben die Daten der Leqembi-Studie auch maßgeblich bestätigt, dass die Amyloid-Plaques ein richtiger Zielpunkt für die Behandlung von Alzheimer sind.

Alzheimer ist eine bestimmte Form von Demenz. Der Begriff beschreibt ein Zusammentreffen mehrerer Symptome. Dazu zählen Defizite in emotionalen und sozialen, vor allem aber in kognitiven Fähigkeiten. Die Alzheimer-Demenz gehört neben der Frontotemporalen Demenz, der Lewy-Körperchen-Demenz und der Parkinson-Demenz zu den neurodegenerativen Erkrankungen, bei denen Nervenzellen zugrunde gehen. Grundsätzlich kann eine Demenz in jedem Alter auftreten. Allerdings steigt das Risiko mit höherem Alter rapide an. Frauen sind dabei häufiger betroffen als Männer.

Allein in Deutschland leben rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz, bilanziert die Deutsche Alzheimer Gesellschaft.

**Häufige Ursache für Pflegebedürftigkeit.** Demenz gehört neben Herzschwäche, Rheuma, Schlaganfall, Krebs und Sturz zu den häufigsten Gründen für Pflegebedürftigkeit. Die Kosten für eine professionelle Betreuung Pflegebedürftiger übernimmt hierzulande die gesetzliche Pflegeversicherung.

Doch leider nur in bei Weitem nicht ausreichenden Teilen, da die Pflichtversicherung von Vater Staat nur als „Teilkasko“ geschaffen wurde. Woran auch die Ampel-Regierung nicht rütteln mag. So macht Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach keinerlei Klimmzüge, dies in dieser Legislaturperiode noch zu ändern. Obwohl der SPD-Mann durchaus Sympathien für eine die gesetzliche Pflege flankierende, paritätisch finanzierte Vollversicherung hegt. Und ein Expertenrat um den renommierten Gesundheitsökonom Jürgen Wasem mit der kapitalgedeckten Zusatzversicherung „Pflege-Plus“ bereits einen entsprechenden, guten Vorschlag gebracht hat (s. dazu FOCUS MONEY Heft 31/23).

### Statische Pflegetagegeld-Tarife für 25-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

| Versicherer          | Monatsbeitrag (in Euro) | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden |      |      |      |      | monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden |      |      |      |      | Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent | DFSI-Tariffmultiplikator | DFSI-Leistungs-Index | Finanzstärkenote | DFSI-Gesamtnote     |
|----------------------|-------------------------|--|------|------|------|------|---|------|------|------|------|----------------------------------|--------------------------|----------------------|------------------|---------------------|
|                      |                         | 1  | 2    | 3    | 4    | 5    | 1   | 2    | 3    | 4    | 5    |                                  |                          |                      |                  |                     |
| Allianz              | 23,20                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 450  | 750  | 1200 | 1500 | 32,17                            | 2,615                    | 84,11                | 1,00             | <b>Hervorragend</b> |
| HanseMerkur          | 15,00                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 750  | 1200 | 1500 | 48,25                            | 2,020                    | 97,47                | 1,25             | <b>Hervorragend</b> |
| DKV                  | 20,34                   | 1050   | 1050 | 1050 | 1050 | 1575 | 315   | 420  | 735  | 1050 | 1575 | 33,83                            | 2,315                    | 78,31                | 1,00             | <b>Sehr Gut</b>     |
| Barmenia             | 42,90                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 750  | 1200 | 1500 | 1500 | 23,04                            | 2,420                    | 55,76                | 1,25             | <b>Gut</b>          |
| Continentale         | 54,80                   | 750  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 750   | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 25,32                            | 2,205                    | 55,83                | 2,00             | <b>Gut</b>          |
| Hallesche            | 40,50                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 1050 | 1500 | 1500 | 20,39                            | 2,370                    | 48,32                | 1,25             | <b>Gut</b>          |
| R+V                  | 49,95                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 25,98                            | 2,590                    | 67,28                | 1,25             | <b>Gut</b>          |
| SIGNAL IDUNA         | 27,52                   | 150  | 525  | 825  | 1125 | 1500 | 150   | 525  | 825  | 1125 | 1500 | 24,26                            | 2,035                    | 49,36                | 1,25             | <b>Gut</b>          |
| Debeka               | 38,02                   | 225  | 450  | 975  | 1350 | 1500 | 225   | 450  | 975  | 1350 | 1500 | 18,84                            | 2,055                    | 38,71                | 1,00             | <b>Befriedigend</b> |
| Generali Deutschland | 37,65                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 900  | 1500 | 1500 | 20,92                            | 2,215                    | 46,33                | 1,75             | <b>Befriedigend</b> |
| LVM                  | 37,80                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 600  | 900  | 1200 | 1500 | 22,10                            | 1,790                    | 39,56                | 1,00             | <b>Befriedigend</b> |
| Münchener Verein     | 55,93                   | 450  | 900  | 900  | 1200 | 1500 | 450   | 900  | 900  | 1200 | 1500 | 15,96                            | 2,500                    | 39,89                | 2,00             | <b>Befriedigend</b> |

### Statische Pflegetagegeld-Tarife für 35-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

| Versicherer          | Monatsbeitrag (in Euro) | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden |      |      |      |      | monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden |      |      |      |      | Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent | DFSI-Tariffmultiplikator | DFSI-Leistungs-Index | Finanzstärkenote | DFSI-Gesamtnote     |
|----------------------|-------------------------|--|------|------|------|------|---|------|------|------|------|----------------------------------|--------------------------|----------------------|------------------|---------------------|
|                      |                         | 1  | 2    | 3    | 4    | 5    | 1   | 2    | 3    | 4    | 5    |                                  |                          |                      |                  |                     |
| Allianz              | 34,75                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 450  | 750  | 1200 | 1500 | 21,47                            | 2,615                    | 56,16                | 1,00             | <b>Hervorragend</b> |
| DKV                  | 30,98                   | 1050   | 1050 | 1050 | 1050 | 1575 | 315   | 420  | 735  | 1050 | 1575 | 22,21                            | 2,315                    | 51,41                | 1,00             | <b>Hervorragend</b> |
| HanseMerkur          | 25,30                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 750  | 1200 | 1500 | 28,61                            | 2,020                    | 57,79                | 1,25             | <b>Hervorragend</b> |
| R+V                  | 70,20                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 18,48                            | 2,590                    | 47,87                | 1,25             | <b>Sehr Gut</b>     |
| Barmenia             | 62,85                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 750  | 1200 | 1500 | 1500 | 15,73                            | 2,420                    | 38,06                | 1,25             | <b>Gut</b>          |
| Continentale         | 80,15                   | 750  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 750   | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 17,31                            | 2,205                    | 38,17                | 2,00             | <b>Gut</b>          |
| Debeka               | 50,78                   | 225  | 450  | 975  | 1350 | 1500 | 225   | 450  | 975  | 1350 | 1500 | 14,10                            | 2,055                    | 28,99                | 1,00             | <b>Gut</b>          |
| Hallesche            | 59,00                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 1050 | 1500 | 1500 | 14,00                            | 2,370                    | 33,17                | 1,25             | <b>Gut</b>          |
| LVM                  | 52,05                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 600  | 900  | 1200 | 1500 | 16,05                            | 1,790                    | 28,73                | 1,00             | <b>Gut</b>          |
| Münchener Verein     | 69,18                   | 450  | 900  | 900  | 1200 | 1500 | 450   | 900  | 900  | 1200 | 1500 | 12,90                            | 2,500                    | 32,25                | 2,00             | <b>Gut</b>          |
| SIGNAL IDUNA         | 39,16                   | 150  | 525  | 825  | 1125 | 1500 | 150   | 525  | 825  | 1125 | 1500 | 17,05                            | 2,035                    | 34,69                | 1,25             | <b>Gut</b>          |
| Generali Deutschland | 57,13                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 900  | 1500 | 1500 | 13,78                            | 2,215                    | 30,53                | 1,75             | <b>Befriedigend</b> |

Zwar bringt das neue Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) Verbesserungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige (s. Kasten S. 20). Für eine nachhaltige und tragfähige pflegerische Versorgung und deren Finanzierung sei mit der Reform allerdings „nach wie vor keine Lösung gefunden“, resümierte der Verwaltungsrat des GKV-Spitzenverbands in einem Papier mit dem Arbeitstitel „Positionen für die Langzeitpflege: Stabilität und Nachhaltigkeit im Umgang mit sozialen Ressourcen“. Das PUEG erfülle, so der Verband, die selbst gesteckten Ziele der Regierung „bei Weitem nicht“.

**Herbe Kritik von den Kassen.** Auch weist der Verwaltungsrat darauf hin, dass Pflegebedürftige und deren Angehörige „aufgrund der gedeckelten Leistungsbeträge der Pflegeversicherung Kostensteigerungen selbst tragen“ müssten. Die mit dem PUEG einhergehende Begrenzung der Dynamisierung der Leistungen auf 4,5 Prozent ab 2025 (s. Kasten S. 20) bilde damit „die realen Preisentwicklungen nicht ab und bedeutet faktisch eine Unterschreitung der bereits bestehenden gesetzlichen Normierung“, kritisieren die Kassen. Diese sehe

eine Anpassung auf Basis der kumulierten Inflationsrate respektive der allgemeinen Bruttolohnentwicklung der vergangenen drei abgeschlossenen Kalenderjahre vor. Zwar soll sich laut PUEG im Jahr 2028 die Anpassung der Leistungsbeträge an der Kerninflation orientieren. „Diese berücksichtigt jedoch nicht die Entwicklung der Energie- und Lebensmittelpreise und liegt daher gegebenenfalls auch zukünftig deutlich unter der Inflation“, rügt vehement der GKV-Spitzenverband.

So bleibt die gesetzliche Pflege weiterhin eine Pflichtversicherung, welche die realen Kosten professioneller Pflege nicht decken kann. Selbst die gesetzliche Rente für besonders langjährige Versicherte – sie liegt im Schnitt aktuell bei monatlich 1543 Euro – kompensiert beim Gros der Bürger nach Abzug des gesetzlichen Pflegegelds nicht die hohen Eigenanteile bei vollstationärem Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung.

Damit Betroffene die finanzielle „Versorgungslücke“ schließen können und bei Pflegebedürftigkeit nicht die eigene Immobilie versilbern oder gar den Kindern auf der Tasche liegen müssen, machen sich Fachleute seit Jahren dafür stark, dass ▶

### Statische Pflegetagegeld-Tarife für 45-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

| Versicherer          | Monatsbeitrag (in Euro) | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden |      |      |      |      | monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden |      |      |      |      | Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent | DFSI-Tarifrmultiplikator | DFSI-Leistungs-Index | Finanzstärke-Note | DFSI-Gesamtnote     |
|----------------------|-------------------------|--|------|------|------|------|---|------|------|------|------|----------------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------|---------------------|
|                      |                         | 1  | 2    | 3    | 4    | 5    | 1   | 2    | 3    | 4    | 5    |                                  |                          |                      |                   |                     |
| Allianz              | 52,45                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 450  | 750  | 1200 | 1500 | 14,23                            | 2,615                    | 37,21                | 1,00              | <b>Hervorragend</b> |
| DKV                  | 47,46                   | 1050   | 1050 | 1050 | 1050 | 1575 | 315   | 420  | 735  | 1050 | 1575 | 14,50                            | 2,315                    | 33,56                | 1,00              | <b>Hervorragend</b> |
| HanseMerkur          | 41,15                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 750  | 1200 | 1500 | 17,59                            | 2,020                    | 35,53                | 1,25              | <b>Hervorragend</b> |
| R+V                  | 103,80                  | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 0    | 150   | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 12,39                            | 2,590                    | 32,09                | 1,25              | <b>Sehr Gut</b>     |
| Barmenia             | 93,90                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 750  | 1200 | 1500 | 1500 | 10,53                            | 2,420                    | 25,48                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| Continental          | 119,75                  | 750  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 750   | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 11,59                            | 2,205                    | 25,55                | 2,00              | <b>Gut</b>          |
| Debeka               | 70,17                   | 225  | 450  | 975  | 1350 | 1500 | 225   | 450  | 975  | 1350 | 1500 | 10,21                            | 2,055                    | 20,98                | 1,00              | <b>Gut</b>          |
| Generali Deutschland | 85,55                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 900  | 1500 | 1500 | 9,21                             | 2,215                    | 20,39                | 1,75              | <b>Gut</b>          |
| Hallesche            | 87,00                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 1050 | 1500 | 1500 | 9,49                             | 2,370                    | 22,49                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| LVM                  | 73,45                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 600  | 800  | 1200 | 1500 | 11,03                            | 1,790                    | 19,74                | 1,00              | <b>Gut</b>          |
| Münchener Verein     | 89,81                   | 450  | 900  | 900  | 1200 | 1500 | 450   | 900  | 900  | 1200 | 1500 | 9,94                             | 2,500                    | 24,84                | 2,00              | <b>Gut</b>          |
| SIGNAL IDUNA         | 58,21                   | 150  | 525  | 825  | 1125 | 1500 | 150   | 525  | 825  | 1125 | 1500 | 11,47                            | 2,035                    | 23,34                | 1,25              | <b>Gut</b>          |

### Statische Pflegetagegeld-Tarife für 55-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

| Versicherer          | Monatsbeitrag (in Euro) | monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden |      |      |      |      | monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden |      |      |      |      | Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent | DFSI-Tarifrmultiplikator | DFSI-Leistungs-Index | Finanzstärke-Note | DFSI-Gesamtnote     |
|----------------------|-------------------------|--|------|------|------|------|---|------|------|------|------|----------------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------|---------------------|
|                      |                         | 1  | 2    | 3    | 4    | 5    | 1   | 2    | 3    | 4    | 5    |                                  |                          |                      |                   |                     |
| Allianz              | 82,50                   | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 450  | 750  | 1200 | 1500 | 9,05                             | 2,615                    | 23,65                | 1,00              | <b>Hervorragend</b> |
| DKV                  | 74,73                   | 1050   | 1050 | 1050 | 1050 | 1575 | 315   | 420  | 735  | 1050 | 1575 | 9,21                             | 2,315                    | 21,31                | 1,00              | <b>Hervorragend</b> |
| HanseMerkur          | 66,65                   | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 750  | 1200 | 1500 | 10,86                            | 2,020                    | 21,94                | 1,25              | <b>Hervorragend</b> |
| R+V                  | 160,65                  | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 8,08                             | 2,590                    | 20,92                | 1,25              | <b>Sehr Gut</b>     |
| Barmenia             | 145,35                  | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 750  | 1200 | 1500 | 1500 | 6,80                             | 2,420                    | 16,46                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| Continental          | 184,40                  | 750  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 750   | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 7,52                             | 2,205                    | 16,59                | 2,00              | <b>Gut</b>          |
| Debeka               | 101,06                  | 225  | 450  | 975  | 1350 | 1500 | 225   | 450  | 975  | 1350 | 1500 | 7,09                             | 2,055                    | 14,56                | 1,00              | <b>Gut</b>          |
| Generali Deutschland | 128,88                  | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 900  | 1500 | 1500 | 6,11                             | 2,215                    | 13,53                | 1,75              | <b>Gut</b>          |
| Hallesche            | 132,00                  | 150  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 150   | 450  | 1050 | 1500 | 1500 | 6,26                             | 2,370                    | 14,83                | 1,25              | <b>Gut</b>          |
| LVM                  | 110,35                  | 300  | 1500 | 1500 | 1500 | 1500 | 300   | 600  | 800  | 1200 | 1500 | 7,34                             | 1,790                    | 13,14                | 1,00              | <b>Gut</b>          |
| Münchener Verein     | 123,37                  | 450  | 900  | 900  | 1200 | 1500 | 450   | 900  | 900  | 1200 | 1500 | 7,23                             | 2,500                    | 18,09                | 2,00              | <b>Gut</b>          |
| SIGNAL IDUNA         | 90,24                   | 150  | 525  | 825  | 1125 | 1500 | 150   | 525  | 825  | 1125 | 1500 | 7,40                             | 2,035                    | 15,05                | 1,25              | <b>Gut</b>          |

Quelle: DFSI, Stand: Juni 2023; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

die gesetzliche Pflegeversicherung mit einer kapitalgedeckten Pflegepolice privater Assekuranzen gezielt aufgestockt wird. „Statische“ und „flexible“ Pflegetagegeld-Tarife sind hierbei neben der „Förder-Pflege“ und den „Kombi-Tarifen“ eine Option.

Nur: Welche Policen am Markt bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis? Antworten liefert FOCUS MONEY nun im dritten Teil seiner Pflegetagegeld-Serie. Zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln hat FOCUS MONEY dazu statische und flexible Pflege-Policen analysiert und für Versicherte von 25, 35, 45 und 55 Jahren die jeweils besten Tarifmodelle herausgefiltert (s. Methode S. 22/23).

„Wer statische Verträge präferiert, ist derzeit am besten bei Allianz, DKV und HanseMerkur aufgehoben“, bilanziert Sebastian Ewy, Fachmann beim DFSI (s. Tabelle S. 17). Ausgehend von Pflegegrad 5, werden bei statischen Modellen die pekuniären Leistungen in den Pflegegraden 4, 3, 2 und 1 je nach Gesellschaft automatisch um bestimmte Prozentsätze gekürzt. Was zu einem Manko führt: Um in den übrigen Graden im Leistungsfall entsprechend finanziell gut dazustehen, muss der Versicherte die monatliche Leistung der Assekuranz in Pflegegrad 5 bei Vertragsschluss relativ hoch ansetzen – was unweigerlich höhere monatliche Prämien nach sich zieht.

Bedarfsgerechter gestalten sich hingegen sogenannte flexible Tarife. Ewy: „Bei diesen kann der Kunde die Höhe des Tagegelds in den Pflegegraden 1 bis 5 zu einer bestimmten Höchstgrenze nach gusto festzurren.“ So stehe es Kunden frei, die Leistungen in allen fünf Pflegegraden gleich zu bemessen – und damit dem Risiko zu entgehen, in Grad 5 übertersorgt, in den

Graden 4 bis 1 hingegen finanziell unterversorgt zu sein. Als „hervorragende“ respektive „sehr gute“ Wahl im Hinblick auf die Prämiengestaltung entpuppten sich über alle vier Fallbeispiele hinweg die flexiblen Tarife der Inter (s. Tabelle S. 17).

**AGBs bei elf Assekuranzen top.** Wie aber sieht es aus, wenn Vorsorgewillige statt auf günstige Prämien nebst gestalterischen Spielräumen im Leistungsfall primär Wert auf eine leistungsstarke, kundenfreundliche Tarifgestaltung der Policen legen? „In dieser Hinsicht stechen gleich elf Gesellschaften hervor“, resümiert Experte Ewy (s. Tabelle S. 22/23).

Egal, ob Pflegepflichtversicherung oder privates Pflegegeld: Die Höhe gewährter pekuniärer Leistungen richtet sich stets nach dem aktuellen Grad der Pflegebedürftigkeit, die – je nach Grad der Selbstständigkeit des Patienten – von „geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ (Pflegegrad 1) bis hin zu „schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“ (Pflegegrad 5) reicht. Für die Empfehlung eines Pflegegrads sind bei gesetzlich Krankenversicherten die Gutachter des Medizinischen Dienstes Bund und bei Privatversicherten das Unternehmen Medicproof zuständig.

Wer zum Pflegefall wird, kann die Qualität der Versorgung leider nicht beeinflussen. Mit sogenannten 24-Stunden-Betreuerkräften aber scheinen Erkrankte, die in den eigenen vier Wänden umsorgt werden, und deren Angehörige jedenfalls gute Erfahrungen zu machen: 80 Prozent der betroffenen Familien sind mit der Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer zufrieden, zeigt eine Studie des Sozialverbands VdK. ■ ▶

## GESETZLICHE PFLEGEPLICHTVERSICHERUNG

### Was das neue Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) bringt

- Um die häusliche Pflege erkrankter Menschen in Deutschland zu stärken, werden zum 1. Januar 2024:
  - das Pflegegeld um fünf Prozent erhöht und
  - die ambulanten Sachleistungsbeträge um fünf Prozent angehoben.
- Angehörige können das Pflegeunterstützungsgeld ab 1. Januar 2024 pro Kalenderjahr für bis zu zehn Arbeitstage je pflegebedürftige Person in Anspruch nehmen.
- Zum 1. Juli 2025 werden die Leistungen für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege in einen „Gemeinsamen Jahresbeitrag“ zusammengeführt. Damit steht künftig Anspruchsberechtigten ein Gesamtbetrag von bis zu 3539 Euro zur Verfügung, den sie flexibel für beide Leistungsarten einsetzen können. Die bisherige sechsmonatige Vorpflegezeit vor erstmaliger Inanspruchnahme der Verhinderungspflege wird zudem abgeschafft, sodass die Leistungen künftig unmittelbar ab Feststellung von mindestens Pflegegrad 2 genutzt werden können.
- Um Familien mit pflegebedürftigen Kindern sofort zu unterstützen, wird der Anspruch auf den Gemeinsamen Jahresbe-

trag aus Verhinderungs- und Kurzzeitpflege für Pflegebedürftige der Pflegegrade 4 und 5, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bereits zum 1. Januar 2024 eingeführt.

- Der Zugang pflegender Angehöriger zu Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen wird erleichtert, indem die Möglichkeit zur Mitaufnahme des Pflegebedürftigen in die stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung der Pflegeperson erweitert und weiterentwickelt wird.
- Zum 1. Januar 2024 werden die Zuschläge, welche die Pflegekasse an die Pflegebedürftigen in vollstationären Pflegeeinrichtungen zahlt, erhöht: Die Sätze steigen von fünf auf 15 Prozent bei bis zu zwölf Monaten Verweildauer, von 25 auf 30 Prozent bei 13 bis 24 Monaten Aufenthalt, von 45 auf 50 Prozent bei 25 bis 36 Monaten Anwesenheit in einem Pflegeheim und von 70 auf 75 Prozent bei mehr als 36 Monaten Unterbringung in einer Pflegeklinik.
- Zum 1. Januar 2025 und zum 1. Januar 2028 werden die Geld- und Sachleistungen regelhaft in Anlehnung an die Preisentwicklung automatisch dynamisiert.
- Die komplex und intransparent gewordenen Regelungen zum Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit in Paragraph 18 SGB XI werden neu strukturiert und systematisiert, sodass verfahrens- und leistungsrechtliche Inhalte in voneinander getrennten Vorschriften übersichtlicher und adressatengerechter aufbereitet sind.



**STARKE STÜTZE FÜR  
JUNG UND ALT:** Private  
Pflegetagegeld-Policen  
schließen die finanzielle  
Versorgungslücke zur  
Pflegepflichtversicherung

**METHODE**

**Klasse Kärnerarbeit**

Für FOCUS MONEY hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln Pfl egetagegeld-Policen in den beiden Tarifvarianten „statisch“ und „flexibel“ für Versicherte im Alter von 25, 35, 45 und 55 Jahren analysiert. Angeschrieben wurden dazu von den Fachleuten des DFSI insgesamt 36 Versicherer. Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben schließlich 20 Gesellschaften.

**I. Tarifvarianten**

Das Gros der Pfl egetagegeld-Policen am Markt ist „statisch“. Das heißt: Das Hauptaugenmerk liegt stets auf Pflegegrad 5. Hier zahlen die Gesellschaften bei ambulanter/stationärer Betreuung des Kunden 100 Prozent der vertraglich vereinbarten monatlichen Leistung. Ausgehend davon, kürzen allerdings die Aktuariere der Assekuranzen in aller Regel in den Pflegegraden 1 bis 4 automatisch die Euro-Summen um bestimmte Prozentsätze. Bei „flexiblen“ Tarifen hingegen können Versicherte die Höhe des Tagegelds in den insgesamt fünf Pflegegraden je nach Gesellschaft bis zu einer bestimmten Höchstgrenze individuell festzurren. Im Test wurden den Versicherern je Altersgruppe vier Fälle vorgegeben:

**Beispiel 1:** 300 Euro in Pflegegrad 2, 750 Euro in Pflegegrad 3, 900 Euro in Pflegegrad 4 und 1200 Euro in Pflegegrad 5

**Beispiel 2:** 450 Euro in Pflegegrad 2, 900 Euro in Pflegegrad 3, 1200 Euro in Pflegegrad 4 und 1500 Euro in Pflegegrad 5

**Beispiel 3:** 600 Euro in Pflegegrad 2, 1050 Euro in Pflegegrad 3, 1500 Euro in Pflegegrad 4 und 1800 Euro in Pflegegrad 5

**Beispiel 4:** 750 Euro in Pflegegrad 2, 1200 Euro in Pflegegrad 3, 1800 Euro in Pflegegrad 4 und 2100 Euro in Pflegegrad 5. Um inhaltlich und pekuniär die Leistungsfähigkeit statischer und flexibler Tarife beurteilen zu können, hat das DFSI für die Tarifmodelle neben den Tarifbedingungen die Pflegeleistung pro Monat bei ambulanter respektive stationärer Betreuung in den Pflegegraden 1 bis 5, abhängig vom jeweiligen Alter des Kunden bei Vertragsabschluss, untersucht. So wurde bewertet:

**II. Tarifbedingungen**

Um die Güte der Tarife zu messen, hat das DFSI aus insgesamt 38 Kriterien einen „Multiplikator“ gebildet: Der Standardwert 1

**DFSI-Notenskala**

| ab ... Prozent vom erreichten Maximalwert | DFSI-Bewertung      |
|---|---------------------|
| 90%                                       | <b>Hervorragend</b> |
| 80%                                       | <b>Sehr Gut</b>     |
| 60%                                       | <b>Gut</b>          |
| 40%                                       | <b>Befriedigend</b> |
| 20%                                       | <b>Ausreichend</b>  |
| 0%  | <b>Mangelhaft</b>   |

**Umrechnungsskala**

| Note Finanzstärke | Prozent |
|-------------------|---------|
| <b>1,00</b>       | 100%    |
| <b>1,25</b>       | 90%     |
| <b>1,75</b>       | 75%     |
| <b>2,00</b>       | 70%     |
| <b>2,25</b>       | 65%     |
| <b>2,75</b>       | 55%     |
| <b>3,00</b>       | 50%     |
| <b>3,25</b>       | 45%     |
| <b>3,75</b>       | 35%     |
| <b>4,00</b>       | 30%     |

konnte dabei auf maximal 2,685 verbessert werden, wenn die Assekuranz in den folgenden Bereichen positiv im Sinn des Kunden entschied:

- Wartezeiten vor Inanspruchnahme der Versicherungsleistung
- Entfall der Wartezeit bei Unfall
- Wartezeiten bei Vertragsänderungen
- vereinfachte Gesundheitsprüfung
- Dynamik VOR Eintritt des Pflegefalls
- Dynamik NACH Eintritt des Pflegefalls
- Optionsrecht bei gesetzlichen und weiteren Änderungen
- Assistance-Leistungen
- Geltungsbereich (weltweit, EWR, Schweiz)
- Geltungsbereich der Police bei Wohnsitzverlegung ins Ausland
- Anerkennung stationärer Leistung bei Kurzzeitpflege
- volle Tarifleistung während Klinikaufenthalt, Anschlussbehandlung, Reha-Maßnahme, Kur/Sanatorium und Unterbringung aufgrund richterlicher Anordnung
- tarifliche Leistung der Police unabhängig von Leistungen der gesetzlichen Pflege
- Auflösung des Vertrags bei Beendigung gesetzlicher/privater Pflegeversicherung
- Fortführung des Vertrags auf Antrag
- voller Anspruch auf Tagegeld bei stationärer Pflege auch OHNE Nachweis medizinischer Notwendigkeit

**Auswahl Tarifmerkmale: was Versicherer für Kunden**

| Unternehmen                 | Tarifname  | Tarifvariante |
|-----------------------------|--|---------------|
| Allianz                     | Pfl egetagegeldBest (PZTB03)                                   | statisch      |
| AXA                         | Pflegevorsorge VARIO   | flexibel      |
| Barmenia                    | Mehr Pflege Ambulant, Mehr Pflege Stationär                    | statisch      |
| DFV Dt. Familienversicherg. | DFV DeutschlandPflege  | flexibel      |
| Hallesche                   | OLGAflex.AR  | statisch      |
| HUK-COBURG                  | Pflege Flexible  | flexibel      |
| INTER                       | INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1-5 und QCS 2-4              | flexibel      |
| Münchener Verein            | Deutsche PrivatPflege  | statisch      |
| R+V                         | PflegeVorsorge prem. (PM1) & Mitgl.Pflege prem. (PM1M)         | statisch      |
| Württembergische            | Pflegemonatsg. (Tarif PZ – o. Staffe-Option, m. stat. Erhöhg.) | flexibel      |
| SDK                         | PG1, PG2, PG3, PG4, PG5  | flexibel      |
| ARAG                        | ARAG IndividualPflege PIN                                      | flexibel      |
| Continentale                | PG-K-plus  | statisch      |
| DKV                         | Pflege Tagegeld PTG  | statisch      |
| Generali Deutschland        | PflegePlus   | statisch      |
| Gothaer                     | MediPG 1-4 + MediPG EZ   | flexibel      |
| Debeka                      | EPC  | statisch      |
| HanseMerkur                 | Pflegemonatsgeld Tarif PG mit den Tarifst. PGA, PGS            | statisch      |
| LVM                         | PZT-Komfort  | statisch      |
| SIGNAL IDUNA                | PflegeTOP  | statisch      |

- Leistung bei Sucht
- Leistung bei Alkoholdemenz
- Mindestvertragsdauer
- Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten
- Beitragsfreiheit abhängig von den Pflegegraden 1 bis 5
- rückwirkende Leistungen
- Leistung bei eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz) auch ohne Pflegestufe
- Optionen, den Vertrag ruhen zu lassen
- Sonderzahlungen/Einmalzahlungen bei Eintritt des Pflegefalls
- maximales Eintrittsalter
- versicherbares Höchsttagegeld

### III. Leistung im Pflegefall

Um die Prämienhöhe der statischen und flexiblen Verträge im Vergleich zueinander zu beurteilen, hat das DFSI den „Pflege-Leistungs-Index“ konzipiert. Dieser informiert darüber, wie viel die Assekuranz in ihrem Tarif pro Cent Prämie bei Pflegebedürftigkeit der Klientel bei ambulanter respektive stationärer Pflege monatlich zahlt. So wurde der Pflege-Leistungs-Index je Cent berechnet: Je nach Altersstufe gezahlte Leistungen in den Pflegegraden 1 bis 5 wurden – gewichtet – aufaddiert und durch die jeweilige Monatsprämie dividiert. Die Gewichtung orientiert sich dabei an der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten in den einzelnen Pflegegraden: Pflegegrad 1 wurde mit 15 Prozent gewichtet, Pflegegrad 2 mit 40 Prozent, Pflegegrad 3 mit 30 Pro-

zent, Pflegegrad 4 mit 10 Prozent und Pflegegrad 5 mit fünf Prozent. Darüber hinaus wurden ambulante Leistungen – im Hinblick auf die Ergebnisse der am 21.12.22 publizierten „Pflegestatistik 2021“ des Statistischen Bundesamts – mit 85, stationäre Leistungen hingegen mit 15 Prozent gewichtet.

Berechnung des „Pflege-Leistungs-Index“ je 1 Cent am Beispiel des statischen Allianz-Tarifs (PZTB03) für 25-jährige Versicherte:

$$([300 \text{ Euro} \times 15\% + 1500 \text{ Euro} \times 40\% + 1500 \text{ Euro} \times 30\% + 1500 \text{ Euro} \times 10\% + 1500 \text{ Euro} \times 5\%] \times 15\% + [300 \text{ Euro} \times 15\% + 450 \text{ Euro} \times 35\% + 750 \text{ Euro} \times 40\% + 1200 \text{ Euro} \times 10\% + 1500 \text{ Euro} \times 5\%] \times 85\%) / 23,20 \text{ Euro Prämie} = 32,17$$

Um den Leistungs-Index zu bestimmen, wurde von den Experten des DFSI der Pflege-Leistungs-Index mit dem Tarifmultiplikator multipliziert und das Ergebnis – abhängig von der jeweils untersuchten Altersstufe – bepunktet. Im darauf folgenden Schritt wurden die Punkte des Leistungs-Index mit den umgerechneten Noten der Finanzstärke des jeweiligen privaten Krankenversicherers multipliziert und damit das Gesamtergebnis je Altersstufe ermittelt. Dabei wurde der Leistungs-Index mit 70 Prozent, die Finanzstärke hingegen mit 30 Prozent im Hinblick auf das Gesamtergebnis gewichtet.

### IV. Gesamtergebnis

Um die Leistungsfähigkeit eines Tarifs zu bestimmen, wurden im letzten Schritt die DFSI-Gesamtnoten in den vier analysierten Altersgruppen aufaddiert, durch vier geteilt – und so die Endnote des Versicherers ermittelt.



## in ihren Pflegetagegeld-Tarifen leisten

| Wartezeit | Dynamik VOR Eintritt Pflegefall | Dynamik NACH Eintritt Pflegefall | Ruhensmöglichkeit Vertrag | Assistanzmöglichkeiten | Kostenübernahme Hausnotrufsystem | Assistance-Leistungen für nahe Angehörige | Geltungsbereich Police | Wohnsitzverlegung | Sonderzahlungen inkludiert? | Beitragsfreiheit ab PG | Mindestvertragsdauer | rückwirkende Leistungen | DFSI-Note           |
|-----------|---------------------------------|----------------------------------|---------------------------|------------------------|----------------------------------|---|------------------------|-------------------|-----------------------------|------------------------|----------------------|-------------------------|---------------------|
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Ja                        | Ja                     | Ja                               | Ja  | weltweit               | weltweit          | Optional                    | Ja, ab PG 5            | keine                | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Nein                      | Optional               | Ja                               | Ja  | EWR inkl. CH           | EWR inkl. CH      | Optional                    | Ja, ab PG 4            | keine                | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Nein                             | Ja                        | Ja                     | Nein                             | Ja  | weltweit               | weltweit          | Ja                          | Ja, ab PG 4            | 1 Jahr               | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Nein                      | Ja                     | Nein                             | Ja  | weltweit               | weltweit          | Optional                    | Ja, ab PG 1            | keine                | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Nein                      | Ja                     | Nein                             | Ja  | weltweit               | weltweit          | Ja                          | Ja, ab PG 4            | 2 Jahre              | begrenzt                | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Ja                        | Optional               | Nein                             | Ja  | weltweit               | weltweit          | Optional                    | Nein                   | 1 Jahr               | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Ja                        | Ja                     | Nein                             | Ja  | weltweit               | weltweit          | Optional                    | Ja, ab PG 5            | 2 Jahre              | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Ja                        | Ja                     | Nein                             | Ja  | weltweit               | weltweit          | Optional                    | Ja, ab PG 2            | 1 Jahr               | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Ja                        | Ja                     | Nein                             | Ja  | weltweit               | weltweit          | Optional                    | Ja, ab PG 4            | keine                | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Ja                        | Optional               | Ja                               | Ja  | weltweit               | weltweit          | Optional                    | Ja, ab PG 4            | 2 Jahre              | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Ja                        | Ja                     | Nein                             | Nein                                      | weltweit               | weltweit          | Optional                    | Ja, ab PG 2            | 1 Jahr               | unbegrenzt              | <b>Hervorragend</b> |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Ja                        | Ja                     | Nein                             | Nein                                      | weltweit               | EWR               | Ja                          | Ja, ab PG 4            | 2 Jahre              | unbegrenzt              | <b>Sehr Gut</b>     |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Nein                      | Ja                     | Ja                               | Ja  | weltweit               | BRD               | Optional                    | Ja, ab PG 4            | 2 Jahre              | begrenzt                | <b>Sehr Gut</b>     |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Nein                      | Ja                     | Nein                             | Ja  | weltweit               | EWR               | Optional                    | Nein                   | 2 Jahre              | begrenzt                | <b>Sehr Gut</b>     |
| 1 Jahr    | Ja                              | Ja                               | Nein                      | Nein                   | Nein                             | Nein                                      | weltweit               | weltweit          | Ja                          | Ja, ab PG 4            | 2 Jahre              | unbegrenzt              | <b>Sehr Gut</b>     |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Nein                      | Nein                   | Nein                             | Nein                                      | weltweit               | Weltweit          | Optional                    | Ja, ab PG 2            | 2 Jahre              | unbegrenzt              | <b>Sehr Gut</b>     |
| 3 Jahre   | Ja                              | Nein                             | Ja                        | Ja                     | Nein                             | Nein                                      | EWR inkl. CH           | EWR inkl. CH      | Ja                          | Nein                   | 1 Jahr               | unbegrenzt              | <b>Gut</b>          |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Nein                      | Ja                     | Nein                             | Ja  | EWR inkl. CH           | BRD               | Ja                          | Nein                   | 2 Jahre              | begrenzt                | <b>Gut</b>          |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Ja                        | Nein                   | Nein                             | Nein                                      | EWR inkl. CH           | EWR               | Nein                        | Ja, ab PG 3            | 1 Jahr               | Nein                    | <b>Gut</b>          |
| Nein      | Ja                              | Ja                               | Nein                      | Ja                     | Nein                             | Nein                                      | EWR inkl. CH           | EWR inkl. CH      | Ja                          | Ja, ab PG 5            | 1 Jahr               | unbegrenzt              | <b>Gut</b>          |

Quelle: DFSI, Stand: Juli 2023; Ranking nach DFSI-Note; BRD = Bundesrepublik Deutschland, CH = Schweiz; EWR = Europäischer Wirtschaftsraum; PG = Pflegegrad; Versicherer mit flexiblen Pflegetagegeld-Tarifen



# Rundum abgesichert

mit der Pflegezusatzversicherung der Allianz

**FOCUS MONEY**  
**ALLIANZ**  
**PFLEGE-TRIPLE-**  
**SIEGER**

Als einziger Anbieter  
10 Jahre in Folge

**FÖRDER-PFLEGE**  
**PFLEGE-KOMBI**  
**PFLEGETAGEGELD**

**DFS I RATINGS**  
Ausgaben 29, 31, 32/2023

## Mehr Selbstbestimmtheit und finanzielle Freiräume.

- ✓ Lebenslange Absicherung in allen Pflegegraden
- ✓ Optionale Ergänzungen – individuell auswählbar
- ✓ Umfassende Assistenzleistungen für Sie und Ihre Angehörigen

Vertrauen Sie der besten  
Pflegeabsicherung und  
informieren Sie sich hier →

